**Betriebsanleitung zum Bordmonitor**




Inhalt A - Z

Der Bordmonitor bietet Ihnen eine Vielzahl von Funktionen, die Ihnen beim Fahren noch mehr Freude und Sicherheit bieten.

Die GPS-Navigation macht das Lesen von Karten oder Suchen von Hinweisschildern unnötig und bringt Sie zu jedem Ziel, das auf Ihrer Karten-CD/DVD erfasst ist.

Radio, Cassette und CD bieten beste Empfangs- und Tonqualität sowie Unterhaltungsvielfalt für jeden Geschmack und lassen selbst längere Fahrten kurz erscheinen.

Fernsehen mit Videotext stellt sicher, dass Sie immer aktuell informiert sind und lässt Wartezeiten unterhaltsam verstreichen.

Die BMW Autotelefone bieten Ihnen die Möglichkeit, ständig erreichbar zu sein und Kontakte herstellen zu können.

Der Bordcomputer berechnet fahrtrelevante Daten – vom Durchschnittsverbrauch über die Reichweite mit der vorhandenen Kraftstoffmenge bis hin zu der voraussichtlichen Ankunftszeit. Er sorgt für zusätzliche Sicherheit vor dem Fahren – beispielsweise durch die Eingabe einer Code-Nummer für die Motorsperre – und beim Fahren – beispielsweise durch einen Signalton, damit Sie nicht schneller fahren, als Sie vorhaben.

Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

# Inhaltsverzeichnis




Bestell-Nr. 01 40 0 156 996
deutsch VIII/02
Printed in Germany
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier – chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

Unterhaltung



Telefon

# Inhaltsverzeichnis

## Bordcomputer



## Stichwortverzeichnis

## Hinweise zur Betriebsanleitung

Damit Sie schnell Freude an Ihrem Bordmonitor haben, finden Sie im ersten Kapitel eine Übersicht über die Anzeige- und Bedienelemente sowie die Erläuterung des Bedienprinzips.

Darüber hinaus finden Sie

- im Kapitel „Überblick" alle Informationen zur Bildschirmeinstellung
- im Kapitel „Navigation" alle Informationen zur GPS-Navigation
- im Kapitel „Unterhaltung" alle Informationen zum Einstellen und Empfangen von Radio und Fernsehen* (TV) sowie zum Abspielen von Cassette und Compact Disc* (CD). In diesem Kapitel finden Sie auch Informationen zum Klangsystem „Digital Sound Processing* (DSP)"
- im Kapitel „Telefon" spezielle Informationen zur Bedienung der BMW Autotelefone über den Bordmonitor. Da die Telefone auch auf andere Weise bedient werden können, lesen Sie bitte auch die Hinweise in einer gesonderten Betriebsanleitung
- im Kapitel „Bordcomputer" Informationen über die vom Bordcomputer berechneten fahrtrelevanten Daten. In diesem Kapitel können Sie sich auch über den Code der Motorsperre und die Einstellungen der Standheizung/-lüftung* informieren.

Bestimmte Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis.

Alle auf dem Bildschirm dargestellten Abkürzungen finden Sie im Abkürzungsverzeichnis am Schluss.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen wollen, denken Sie bitte daran, auch diese Betriebsanleitung zu übergeben – sie ist ein wichtiger Bestandteil des Fahrzeugs.

## Hinweise zur Pflege

Alles zum Thema Pflege von Cassette, CD, DVD und Gerät entnehmen Sie bitte der Broschüre Pflege.

## Verwendete Symbole

 kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten – aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug oder Ihren Bordmonitor vor Schäden zu bewahren.◀

 enthält Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihren Bordmonitor optimal zu nutzen.◀

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wird Sie Ihr BMW Service jederzeit gern beraten.

## Aktualität bei Drucklegung

Fortschrittliche Technik und hohes Qualitätsniveau der BMW Ausstattungen werden durch eine ständige Weiterentwicklung gewährleistet. Daraus können sich eventuell Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ergeben. Auch Irrtümer können wir nicht ganz ausschließen. Haben Sie deshalb bitte Verständnis dafür, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine juristischen Ansprüche hergeleitet werden können.

## Softwarestand

Im Menü „Einstellungen“ wird Ihnen rechts oben die Version der Bordmonitor-Software Ihres Fahrzeugs angezeigt.

„SW 4-1/XX“ bedeutet:

▷ 4: Generation 4
▷ 1: Top Navigation
▷ XX: aktuelle Version.

Dieser Betriebsanleitung liegt folgender Softwarestand zugrunde: 1.0.

 Bei Fragen zu Ihrem Softwarestand wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service.◀

# Überblick

# Navigation

# Unterhaltung

# Telefon

# Bordcomputer

# Stichwortverzeichnis


1
2
3
4
INFO
1 4
2 5
3 6
FM AM
MODE
MENU
Bordcomputer
TV
GPS-Navigation
DSP
Telefon
Standheiz./-lüftung
Code
BMW ASSIST
Einstellungen
Bildschirm aus
09:39
TMC
03.09.2007
TONE SELECT
MENU
8
7
6
5
MN00584DEB

Überblick
Navigation
Unterhaltung
Telefon
Computer
Stichworte

## Anzeige- und Bedienelemente

1 Bildschirm
- ▷ Anzeige der Funktionen

2 Kontrollleuchten für Telefon*-Betrieb
- ▷ gelb:
  Telefon bucht in anderes Netz ein
- ▷ grün:
  Verbindung hergestellt
- ▷ rot:
  kein Telefon-Betrieb möglich
- ▷ blinkt:
  Telefon ist in keinem Netz registriert

3 Hörersymbol
- ▷ Telefonnummer wählen 78
- ▷ Gespräch beenden 78

4 Uhrsymbol
- ▷ Ausschalten des Direktbetriebs der Standheizung/-lüftung 92
- ▷ Uhrzeit bei ausgeschalteter Zündung (Zündschlüssel auf Stellung 0 oder abgezogen) anzeigen lassen

5 MENU
- ▷ oberstes Menü aufrufen 16

6 Bordmonitor bedienen 16
- ▷ drehen: Funktion markieren bzw. Wert einstellen
- ▷ drücken: Wahl bestätigen bzw. Einstellung speichern

7 Kontrollleuchte für Betrieb der Standheizung/-lüftung*
- ▷ rot:
  Zeitschaltuhr aktiviert
- ▷ blinkt:
  Direktbetrieb eingeschaltet

8 Anzeige umschalten auf
- ▷ Radiofunktionen
- ▷ Bordmonitorfunktionen

▷ Anzeige- und Bedienelemente für das Radio, siehe Seite 10.◀

▷ Sie haben die Möglichkeit, Ihren Bordmonitor mit einer AUX-Buchse nachzurüsten. Über diese Buchse können Sie ein Drittgerät, wie CD- oder MP3-Player anschließen.◀

# Bedienelemente des Radios auf einen Blick



## Anzeige- und Bedienelemente

1 INFO
- ▷ RDS-Funktionen aktivieren 51
- ▷ Verkehrsfunktionen aktivieren 56
- ▷ Regionalfunktion aktivieren 58

2 Wellenbereich/Speicherebene
- ▷ FM/FMD (UKW) 50, 54
- ▷ AM (LW/LWA, MW/MWA und SW/SWA) 50, 54

3 Tasten für
- ▷ Stationswahl beim Radio 50
- ▷ CD-Auswahl beim CD-Wechsler 63

4 Bildschirm
- ▷ Anzeige der Funktionen

5 Bandspur wechseln 59

6 Blende absenken, Cassette ausschieben 59

7 SELECT
- ▷ Funktionen des Sendersuchlaufs auswählen
  manuelle Senderwahl 52
  Sender anspielen 52
  Suchlauf empfindlich/unempfindlich 53
- ▷ Dolby ein-/ausschalten 60
- ▷ Musiktitel suchen über Menüführung 64

8 Sender-/Titelsuchlauf
- ▷ Sender suchen 53
- ▷ Bandvorlauf/Bandrücklauf 60
- ▷ Musiktitel suchen
  Cassette 60
  CD-Wechsler 63

9 TONE
- ▷ Klangeinstellung aufrufen 48

10 Kontrollleuchte für Radio-Betrieb

11 Anzeige umschalten auf
- ▷ Bordmonitorfunktionen
- ▷ Radiofunktionen

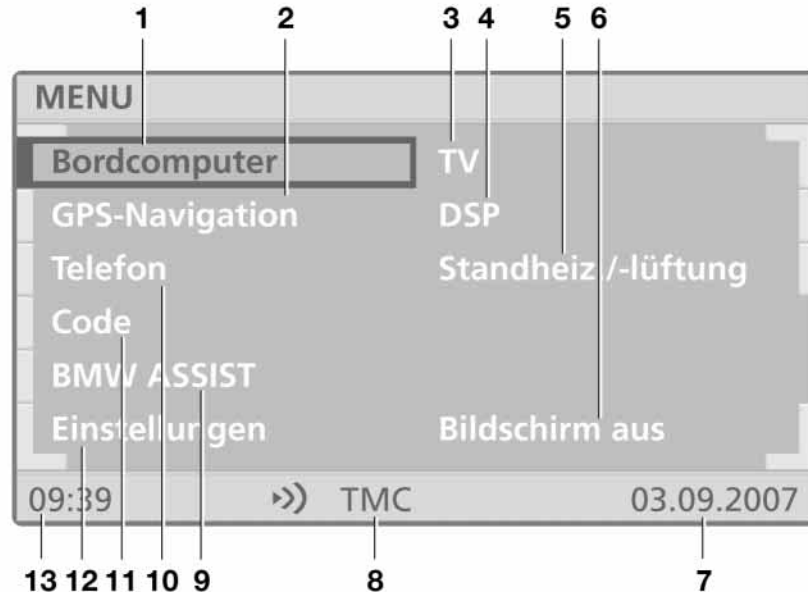
12 Radio bedienen
- ▷ drücken: Radio ein-/ausschalten
- ▷ drehen: Lautstärke einstellen für Radio und Hinweise zur Navigation

13 MODE
Audioquelle umschalten auf
- ▷ Radio
- ▷ Cassette
- ▷ CD-Wechsler

14 Cassettenschacht



Ist Ihr Fahrzeug mit einem Multifunktionslenkrad* ausgestattet, können Sie darüber auch Funktionen des Radios, des CD-Wechslers*, des Telefons* und des Spracheingabesystems* bedienen, siehe Fahrzeugbetriebsanleitung.
Hinweise zur Bedienung des Spracheingabesystems finden Sie in einer gesonderten Betriebsanleitung.◀


1
2
3
4
5
6
MENU
Bordcomputer
GPS-Navigation
Telefon
Code
BMW ASSIST
Einstellungen
TV
DSP
Standheiz./-lüftung
Bildschirm aus
09:39
TMC
03.09.2007
13
12
11
10
9
8
7
MN00586DEB

# Funktionen auf einen Blick

1 Bordcomputer
- ▷ Reichweite anzeigen lassen 84
- ▷ Außentemperatur anzeigen lassen 84
- ▷ Ankunftszeit anzeigen lassen 85
- ▷ Kraftstoffverbrauch berechnen lassen 85
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit berechnen lassen 86
- ▷ Geschwindigkeitslimit einstellen 86
- ▷ Distanz einstellen/anzeigen lassen 88
- ▷ Stoppuhr ein-/ausschalten 88

2 GPS-Navigation
- ▷ Karten-CD/DVD wechseln 22
- ▷ Ziel auswählen 24
- ▷ Route auswählen 32
- ▷ Zum Ziel führen lassen 33
- ▷ Fahrtroute anzeigen 34
- ▷ Verkehrsinformationen auswählen 37
- ▷ Adressbuch anlegen/abrufen 42
- ▷ Standort anzeigen lassen 44

3 TV*
- ▷ Bild einstellen 66
- ▷ Norm einstellen 67
- ▷ Programm auswählen 67
- ▷ Programme speichern 69
- ▷ Videotext aufrufen 69

4 DSP* (Digital Sound Processing)
- ▷ Klangmuster auswählen 72
- ▷ Klangspeicher individuell verändern 73
- ▷ Klangspeicher aufrufen 73

5 Standheizung/-lüftung*
- ▷ Startzeiten eingeben und speichern 91
- ▷ Heizung bzw. Lüftung ein-/ausschalten 92

6 Bildschirm ausschalten

7 Aktuelles Datum

8 Wählbare Einstellungen; z. B.
- ▷ Funktion „RDS-TMC“ im Radio-Betrieb eingeschaltet 37
- ▷ Funktion „Memo“ über Einstellungen eingeschaltet 19

9 BMW ASSIST*
Notruf- und Informationsdienst aufrufen (Hinweise zur Bedienung finden Sie in einer gesonderten Zusatzbetriebsanleitung)

▷ BMW ASSIST und Roaming* stehen nur zur Verfügung, wenn BMW ASSIST beim BMW Service beantragt wurde.◀

10 Telefon*
- ▷ Notruf senden 77
- ▷ PIN eingeben 77
- ▷ Anrufe empfangen 77
- ▷ Teilnehmer anwählen 78
- ▷ SMS-Nachrichten lesen/Absender zurückrufen 82

11 Code
- ▷ Code festlegen und schärfen 89
- ▷ Code entschärfen 90

12 Einstellungen
- ▷ Bildschirmdarstellung auswählen 19
- ▷ Anzeigeform von Datum und Uhrzeit auswählen 19
- ▷ Lautstärke der Audioquellen in Relation zu den Fahrhinweisen festlegen 19
- ▷ Farbmuster des Bildschirms auswählen 19
- ▷ Sprache auswählen 19
- ▷ Maßeinheiten auswählen 19
- ▷ Memo ein-/ausschalten 19
- ▷ Notruf- und Informationsdienst BMW ASSIST initialisieren 19
- ▷ Roaming ein-/ausschalten 19

13 Aktuelle Uhrzeit

BORDCOMPUTER

Reichweite 150
A-Temp + 24.5°
Verbrauch 1 8.5
Verbrauch 2 —.–
Geschw. 97.4
09:39 TMC

OBERDING
TERMINALSTR.
048° 21' 30'' Nord
011° 47' 03'' Ost
Höhe ca. 550 m

BORDCOMPUTER

Reichweite 150
A-Temp +24.5°
Verbrauch 1 8.5
Verbrauch 2 —.–
Geschw. 97.4
Ankunft 11:00
Limit 135
Distanz 210
Timer 0.0
09:39 TMC 03.09.2007

MN00587DEB

## Geteilte Bildschirmansicht (Split)

Linke Bildschirmhälfte

- ▷ Informationen zur Audioquelle (z.B. Radiostationen) 54
- ▷ Informationen des Bordcomputers (z.B. gegenwärtiger Durchschnitts-verbrauch) 85
- ▷ Informationen zur Route (z.B. Karten-ausschnitt gemäß Maßstab) 34.

Rechte Bildschirmhälfte

- ▷ Informationen zum Standort (Längen-/Breitengrad und Höhe) oder
- ▷ Informationen zur Zielführung (z.B. Abbiegerichtung) 33.



Bei der Berechnung der Höhenangabe, die nur bei GPS-Empfang erfolgt, kann es zu Abweichungen von der tatsächlichen Höhe des gegenwärtigen Standorts kommen.◀

Gesamte Bildschirmbreite

- ▷ Informationen zur Kommunikation (z.B. SMS-Nachrichten) 82
- ▷ Informationen aus BMW ASSIST* (z.B. Mobiler Service)
- ▷ Informationen des Fernsehprogramms* (z.B. Nachrichten) 67
- ▷ Änderungen am Code, an den Einstellungen, am DSP* und an der Standheizung/-lüftung*.

## Volle Bildschirmansicht (Voll)

Welche der Funktionen Sie auch auswählen, alle Informationen und Einstellmöglichkeiten werden Ihnen über die gesamte Breite des Bildschirms angezeigt.

Bevorzugen Sie diese Form der Darstellung, wählen Sie bitte im Menü (MENU) die Funktion „Einstellungen“, um die Standardeinstellung „Split“ zu ändern, siehe Seite 19.

## MENU aufrufen

In den Bordmonitor sind verschiedene Funktionen integriert. Wenn Sie das oberste Menü (MENU) aufrufen, werden diese angezeigt, siehe Seite 12.

„MENU“ aufrufen

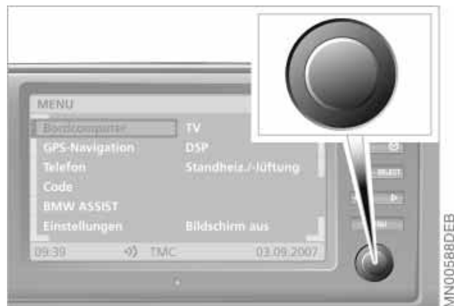



Wenn Sie im MENU eine Funktion auswählen, werden Ihnen Einstellmöglichkeiten oder weitere Menüs angeboten:

▷ Wie Sie Funktionen auswählen, siehe „Funktion auswählen“
▷ Wie Sie sich weitere Funktionen anzeigen lassen, siehe „Weitere Funktionen“
▷ Wie Sie den Menüwechsel variieren, siehe „Historie zurücksetzen“ auf Seite 17
▷ Wie Sie zur höheren Ebene zurückgelangen, siehe „Rücksprungmarke auswählen“ auf Seite 17
▷ Wie Sie sich in Listen weitere Einträge anzeigen lassen, siehe „Vor- und Zurückblättern“ auf Seite 17.

Um aus jedem anderen Menü/jeder anderen Funktion auf die Hauptebene MENU zurückzukehren:




## Funktion auswählen

Um eine Funktion auszuwählen, mit dem rechten Drehknopf zwei Schritte durchführen:

1. Funktion markieren



rechten Drehknopf drehen, bis die gewünschte Funktion markiert ist

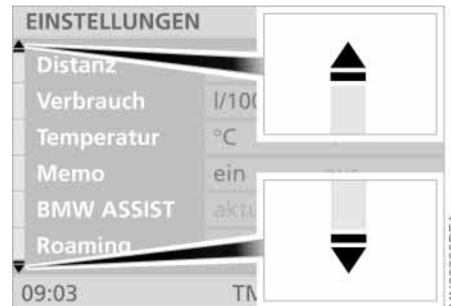
2. Wahl der Funktion bestätigen



rechten Drehknopf drücken.

Diese beiden Schritte werden auf den folgenden Seiten zusammengefasst zu:

„Funktion“ auswählen.




## Weitere Funktionen

Über das Symbol können Sie sich weitere Funktionen anzeigen lassen.

Dazu drehen Sie den rechten Drehknopf in die Richtung des entsprechenden Symbols. Anschließend können Sie eine der angezeigten Funktionen markieren und auswählen, siehe „Funktion auswählen“.

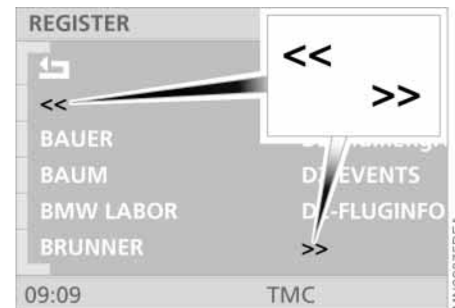
▷ Je nach Funktionsumfang kann es ein paar Sekunden dauern, bis der Bildschirm die weiteren Funktionen angezeigt. ◀

▷ Es können nur die Menüeinträge bzw. Funktionen ausgewählt werden, die auf dem Bildschirm weiß dargestellt sind. ◀










### Historie zurücksetzen

Diese Funktion (Last Function Memory) erleichtert Ihnen nach dem Abstellen des Bordmonitors oder dem Wechsel des Menüs den erneuten Zugriff auf eine zuvor eingesehene Information oder bearbeitete Funktion.

Schalten Sie den Bordmonitor wieder ein oder wählen unter „MENU" wieder die entsprechende Funktion aus, so gelangen Sie automatisch auf die zuvor genutzte Menüebene.

Um diese Funktion zu unterbrechen, weil Sie beim kommenden Wechsel auf die erste Menüebene gelangen möchten:

MENU

zweimal kurz drücken.

### Rücksprungmarke auswählen

Um zu einer vorhergehenden Menü- oder Funktionsebene zurückzukehren, folgenden Schritt ausführen:

auswählen.

Wie unter „Funktion auswählen" beschrieben, lässt sich auch die Rücksprungmarke über den rechten Drehknopf markieren und durch Drücken des Knopfes auswählen.

### Vor- und Zurückblättern

Weist der Bildschirm eines der oben gezeigten Symbole auf, können Sie sich weitere Einträge in einer Liste anzeigen lassen.

Wie unter „Funktion auswählen" beschrieben, lässt sich auch dieses Symbol über den rechten Drehknopf markieren und durch Drücken des Knopfes auswählen.

# Darstellung der Funktionsauswahl

Damit Sie sich auf einen Blick orientieren können, sind unter der Abbildung des auszuwählenden Menüs die jeweils zur Auswahl notwendigen Bedienschritte dargestellt.

Je nach Bedienschritt können folgende Elemente auftreten:

▷ Tasten, die gedrückt werden
▷ Funktionen, die mit dem rechten Drehknopf ausgewählt werden. „Funktion auswählen“, siehe Seite 16
▷ der rechte Drehknopf mit Pfeilen, wenn dieser nur gedrückt oder nur gedreht wird.

Die Bedienschritte sind durch das Zeichen ▶ voneinander abgetrennt.




## Ein Beispiel: Datum einstellen

Am Beispiel der Datumseinstellung sollen die Darstellung und das Bedienprinzip verdeutlicht werden:

1. „MENU“ aufrufen

   MENU

2. „Einstellungen“ auswählen

3. „Datum“ auswählen

4. „stellen“ auswählen

5. Jahreszahl auswählen

6. Rechten Drehknopf drehen, um die Jahreszahl einzustellen

7. Rechten Drehknopf drücken, um zu speichern

8. Auf gleiche Weise Monat und Tag einstellen und speichern.

   Die Einstellungen des Datums werden übernommen

9. ⮌ auswählen.

   Mit dem letzten Bedienschritt verlassen Sie die Datumseingabe.

Sie können auch wählen, in welcher Reihenfolge das Datum angezeigt wird: Zuerst die Tage (tt) und dann die Monate (mm) - oder umgekehrt.

▷ Um eine zufällig falsch gewählte Funktion oder Bearbeitungsmöglichkeit zu verlassen, wählen Sie diese bitte erneut aus. Anschließend können Sie jede der anderen Funktionen auswählen.◀

## Einstellungen auswählen

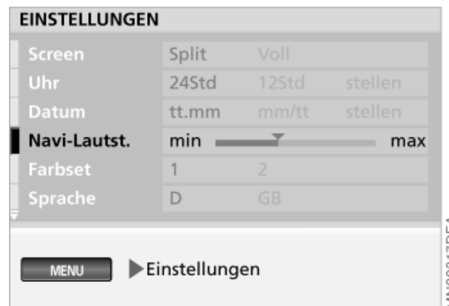
Der Bordmonitor Ihres Fahrzeugs besitzt je nach Bestimmungsland eine Grundeinstellung für alle Anzeigen. Sie können davon abweichend Ihre individuellen Einstellungen vornehmen.

1. „MENU“ aufrufen




2. „Einstellungen“ auswählen.

   Die Einstellmöglichkeiten werden angezeigt.




Sie können einstellen:

▷ „Screen“
Sie wählen die Bildschirmdarstellung (Split oder Voll), siehe Seite 15
▷ „Uhr“
▷ „Datum“
Sie stellen Uhrzeit und Datum ein und ändern deren Anzeigeform
▷ „Navi-Lautst.“
Sie stellen die Lautstärke der Hinweise zur Navigation gegenüber den anderen Tonquellen ein (min bis max)
▷ „Farbset“
Sie wählen eine Farbeinstellung für die Bildschirmdarstellung
▷ „Sprache“
Sie wählen die Sprache der Anzeigetexte.

Für weitere Einstellungen folgen Sie dem Symbol ⬇ .

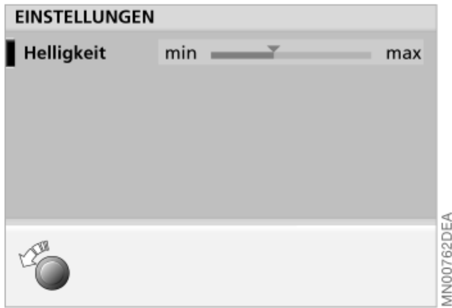



Sie können nunmehr einstellen:

▷ „Distanz“ (km oder mls)
▷ „Verbrauch“
(l/100 km, mpg oder km/l)
▷ „Temperatur“ (℃ oder ℉)
Sie ändern die Maßeinheiten für Distanz, Verbrauch und Temperatur
▷ „Memo“
Sie stellen ein zur vollen Stunde ertönendes Signal ein
▷ „BMW ASSIST“*
Sie können diesen Notruf- und Informationsdienst initialisieren oder aktualisieren, wenn Sie ihn bei Ihrem BMW Service beantragt haben
▷ „Roaming“ (nur mit BMW ASSIST)
Sie können obigen Dienst im Ausland nutzen (automatisch oder aus)

Für weitere Einstellungen folgen Sie dem Symbol ⬇ .

# Einstellungen




Sie können nunmehr einstellen:

▷ „Helligkeit“
  Sie stellen die Helligkeit ein (min bis max).



Wie Sie die Einstellungen vornehmen, siehe Seite 18.◀


Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, falls ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gesetzeswidrigkeit und einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀


Keine metallischen Gegenstände, z. B. Schirme, auf der Hutablage unterbringen (Limousine), da der GPS-Empfang sonst wegen der Anordnung der GPS-Antenne gestört werden kann und die GPS-Navigation möglicherweise nicht mehr exakt arbeitet.◀

Die GPS-Navigation macht das Lesen von Karten während der Fahrt unnötig. Es ist somit ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit.

GPS heißt Global Positioning System.

Es ist Teil des Navigationssystems und sorgt über Satelliten für die präzise Bestimmung der Position Ihres Fahrzeugs.

Das Ergebnis: Die GPS-Navigation führt Sie selbstständig und zuverlässig zu jedem eingegebenen Ziel.




Karten-CDs/DVDs werden in den Navigationsrechner im Kofferraum hinten links eingelegt.

Wenn Sie sicher sein wollen, mit den neuesten Informationen zum Straßennetz versorgt zu sein, sollten Sie immer die neueste CD/DVD-Version des digitalisierten Straßennetzes eingelegt haben.
Eine Karten-CD/DVD wird wie eine konventionelle Straßenkarte von Zeit zu Zeit auf Basis von Beobachtungen und Vermessungen überarbeitet.


Karten-CDs/DVDs können beim BMW Service bezogen werden. Die DVD ist zu einem späteren Zeitpunkt erhältlich und verfügt über zusätzliche Funktionen, wie z. B. größere Maßstäbe.◀

## Karten-CD/DVD wechseln

Auf jeder Karten-CD/DVD sind Straßenkarten eines oder mehrerer Länder bzw. eines Landesteils gespeichert. Wenn Ihr Navigationssystem anzeigt, dass Sie mit Ihrem BMW den auf der eingelegten Karten-CD/DVD gespeicherten Bereich verlassen, sollten Sie die Karten-CD/DVD im Navigationsrechner wechseln.


Es können nur Karten-CDs ab Stand 2001-1 verwendet werden.◀

Zum Wechseln der Karten-CD/DVD:

1. 

   Die CD/DVD wird aus dem Navigationsrechner herausgeschoben (Taste ggf. mehrmals betätigen)

2. CD/DVD entnehmen

3. Neue CD/DVD einschieben

4. Startzeit von ca. acht Sekunden abwarten, da CD/DVD-Inhalt eingelesen wird.

## GPS-Navigation starten

1. „MENU“ aufrufen

MENU

2. „GPS-Navigation“ auswählen.

Um die GPS-Navigation zu verlassen, drücken Sie erneut:

MENU

## Auswahlmöglichkeiten

Bei der Zielauswahl können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- ▷ Zieladresse eingeben und auswählen
- ▷ Ziel über Karte auswählen, siehe Seite 27
- ▷ Ziel über Informationen zum Zielort, Standort oder Land auswählen, siehe Seite 29
- ▷ Eines der letzten Ziele abrufen, siehe Seite 30
- ▷ Zum Startort zurückkehren, siehe Seite 31
- ▷ Ziel aus Adressbuch abrufen, siehe Seite 43.

Wenn Sie ein Ziel ausgewählt haben, starten Sie anschließend die Zielführung, siehe Seite 33.

## Zieleingabe

Ein Beispiel für die Bedienung der GPS-Navigation, das Sie zu folgendem Ziel führt:

**Deutschland**
**München**
**Leopoldstraße 194**

⚠ Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, falls ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gesetzeswidrigkeit und einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

# Zieladresse manuell eingeben

Folgende Besonderheiten sind zu beachten:

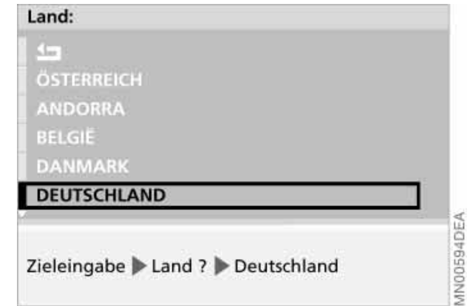
▷ Mit ◀▬ können Sie die letzte Eingabe korrigieren. Um die ganze Eingabezeile zu löschen, rechten Drehknopf gedrückt halten

▷ Um Ihnen die Eingabe von Namen zu erleichtern, werden Sie vom Wordmatch-Prinzip unterstützt. Dieses bietet Ihnen die Eingabe verschiedener Schreibweisen und die automatische Namensergänzung, siehe Seite 45

▷ Die Auswahl eines Landes, eines Ortes oder einer Straße kann jederzeit abgebrochen werden, indem ⮌ ausgewählt wird

▷ Erfolgen die Eingaben in einem Auswahlmenü nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen.




## Zielland auswählen

Wenn am Bildschirm ein Ländername in weißer Schrift angezeigt wird, dann sind auf der Karten-CD/DVD mehrere Länder gespeichert.

Um Deutschland als Zielland auszuwählen:

1. Rechten Drehknopf drehen, bis der angezeigte Ländername markiert ist.

   Angezeigt wird: „Land ?"

2. Rechten Drehknopf drücken.

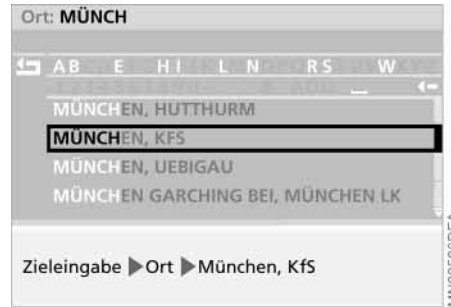
   Eine Liste der verfügbaren Länder wird angezeigt

3. „Deutschland" auswählen.

   Die Wahl wird in die Zieleingabe übernommen.

▷ Die Eingabe von Land oder Ort kann übersprungen werden, wenn die vorhandenen Einträge beibehalten werden sollen.◀







## Zielort eingeben

„Ort ?“ ist markiert.

1. Rechten Drehknopf drücken, um die Eingabe zu starten
2. „M“ auswählen.

   Der jeweils ausgewählte Buchstabe wird hervorgehoben
3. Weitere Buchstaben von „München“ auswählen, bis der Ortsname eindeutig erkannt und der entsprechende Listeneintrag markiert wird
4. „München“ auswählen.

   Der Zielort wird übernommen.



Wenn der Ortsname oder dessen Schreibung nicht genau bekannt sind, kann der betreffende Ort nach Eingabe eines ersten Buchstabens auch aus der Liste ausgewählt werden.
Einige Karten-CDs/DVDs listen zudem weitere Orte oder Ortsteile mit dem von Ihnen gewählten Ortsnamen auf.◀

5. Ggf. „München, KFS“ aus der Liste auswählen (KFS = kreisfreie Stadt).

   Der Zielort wird übernommen.

## Straße eingeben

„Straße ?“ ist markiert.

1. Rechten Drehknopf drücken, um die Eingabe zu starten
2. „L“ auswählen.

   Der jeweils ausgewählte Buchstabe wird hervorgehoben
3. Weitere Buchstaben von „Leopoldstraße“ auswählen, bis der Straßenname eindeutig erkannt und der entsprechende Listeneintrag markiert wird
4. „Leopoldstraße“ auswählen.

   Der Straßenname wird übernommen.

Wenn der Straßenname oder dessen Schreibung nicht genau bekannt sind, kann die betreffende Straße nach Eingabe eines ersten Buchstabens auch aus der Liste ausgewählt werden.◀

5. Ggf. „Leopoldstraße“ aus der Liste auswählen.

   Der Straßenname wird übernommen.

Wird keine Straße benannt, endet die Zielführung am Ortsrand.◀

## Hausnummer oder Kreuzung eingeben

Nach dem Eintrag der Straße können Sie eine Hausnummer oder eine Kreuzung auswählen, z. B. Hausnummer „194“.

1. „Hausnr. / Kreuzung ?“ auswählen
2. „Hausnummer“ auswählen
3. „1“ auswählen
4. Weitere Ziffern der Hausnummer auswählen
5. „Eintragen“ auswählen.

   Die Hausnummer wird übernommen.

Ob bei bestimmten Straßen auch die Hausnummer eingetragen werden kann, ist abhängig von den Daten auf der Karten-CD/DVD. Sind auf dieser keine Hausnummern einer Straße gespeichert, wird die Eingabemöglichkeit für Ziffern nicht angezeigt. In diesem Fall kann – sofern vorhanden – eine Kreuzung gewählt werden. Die Zielführung endet dann beim nächsten Zugang der zuvor ausgewählten Straße.◀

# Ziel über Karte auswählen










Sie kennen den Ort, von der Straße aber nur die Lage. Dann bietet Ihnen das System Karten an, auf denen Sie mit einem Fadenkreuz das Ziel eingrenzen und in die Zielführung übernehmen können.

1. Den gewünschten Zielort eingeben, siehe Seite 25

2. „Karte“ auswählen

3. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet, siehe auch Seite 24

4. „Zieleingabekarte“ auswählen

5. Ggf. den Maßstab ändern:
   - ▷ rechten Drehknopf drehen, bis das Feld mit der Angabe zum Maßstab markiert ist
   - ▷ rechten Drehknopf drücken, um Maßstab auszuwählen
   - ▷ rechten Drehknopf erneut drehen, um den gewünschten Maßstab einzustellen
   - ▷ rechten Drehknopf drücken, um den Maßstab zu speichern.

▷ Nur bei Maßstäben kleiner als 2 km kann die Funktion „Speichern“ angewählt werden.◀

▷ Nach einer Änderung des Maßstabs können bis zur Anzeige der Karte ein paar Sekunden vergehen.◀

Über ein Fadenkreuz das Ziel eingrenzen:

- ▷ rechten Drehknopf drehen, um den Cursor der gewünschten Richtungsänderung zu markieren
- ▷ rechten Drehknopf gedrückt halten, bis die Karte unterhalb des Fadenkreuzes in die gewünschte Richtung verschoben wurde
- ▷ rechten Drehknopf loslassen, um die Änderung zu fixieren
- ▷ ggf. anderen „Cursor“ auswählen
- ▷ rechten Drehknopf gedrückt halten, um die Karte in die andere Richtung zu verschieben
- ▷ loslassen, um die Änderung zu fixieren.

▷ Bis zur Anzeige des neuen Kartenausschnitts können ein paar Sekunden vergehen.◀

# Ziel über Karte auswählen




6. Auswahl in die Zielführung übernehmen:

   „Speichern“ auswählen.

    Die Zieleingabekarte kann auch ohne Festlegung eines Ortsnamens benutzt werden. Zu einer solchen Ortsbestimmung sollte anfänglich ein entsprechender Maßstab gewählt werden.◀

Wenn Sie sich auf der Karte über den augenblicklichen Standort informieren möchten, so wählen Sie über den rechten Drehknopf „Standort“ aus, siehe Seite 44.

# Ziel über Information auswählen










Sie suchen in einem bestimmten Ort ein Ziel, z. B. ein Hotel oder Restaurant, eine Tankstelle, den nächsten BMW Service, Sehenswürdigkeiten, ein Krankenhaus ..., aber ohne die genaue Adresse zu kennen.

1. Den gewünschten Zielort eingeben, siehe Seite 25
2. „Informationen“ auswählen
3. „Allgemeine Ziele“ auswählen
4. „Info zum Zielort“ auswählen.
   Verschiedene Zielarten werden aufgelistet
5. Gewünschte Zielart auswählen, z. B. „Hotels & Restaurants“
6. „Hotel“ auswählen
7. Ersten Buchstaben des Hotelnamens auswählen, z. B. „M“.
   Der jeweils ausgewählte Buchstabe wird hervorgehoben
8. Weitere Buchstaben auswählen, bis der Hotelname eindeutig erkannt und der entsprechende Listeneintrag markiert wird
9. Markierten Listeneintrag auswählen.
   Nähere Informationen werden als Text oder in Form von Symbolen eingeblendet.

   ▷ Der Umfang der Informationen und Symbole ist von der jeweiligen Karten-CD/DVD abhängig.◀
10. Rechten Drehknopf drücken.
    Ein Auswahlmenü wird eingeblendet
11. „Aktivieren“ auswählen.
    Die Adresse des Hotels wird in die Zielführung übernommen.

▷ Ist der Name des Hotels nicht genau bekannt, kann dieses nach Eingabe eines ersten Buchstabens auch aus der Liste ausgewählt werden.◀

▷ Ist im Fahrzeug ein BMW Autotelefon eingebaut, kann die angezeigte Telefonnummer eines Ziels markiert und durch Knopfdruck direkt angewählt werden.◀

# Ziel über Information auswählen




Wie Sie ein solches Ziel in die Zielführung übernehmen können, siehe Seite 29.

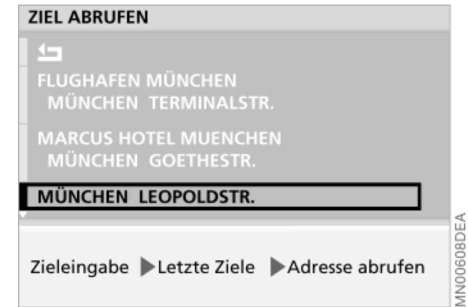
## Weitere interessante Ziele auswählen

Über „Info zum Standort“ verschaffen Sie sich einen Überblick über mögliche Ziele in der näheren Umgebung.

Zu den Zielarten wird Ihnen eine Auswahl aus maximal zehn nach der Entfernung sortierten Einträgen angeboten, wobei ein Pfeil die Richtung vom Standort zum Ziel weist.

Mit „Info zum Land“ können Sie eine Auswahl aus einer Reihe besonders interessanter Ziele treffen, z. B. Sehenswürdigkeiten des Landes, Regierungssitz, bedeutende Ausstellungen, Messeveranstaltungen und Großflughäfen.

# Letzte Ziele




## Eines der letzten Ziele anfahren

Die letzten 20 angefahrenen Ziele werden automatisch gespeichert. Sie können diese Adressen abrufen:

1. „Letzte Ziele“ auswählen
2. „Adresse abrufen“ auswählen.

   Eine Liste mit den 20 zuletzt angefahrenen Zielen wird angezeigt
3. Gewünschte Adresse auswählen.

   Die Adresse wird in die Zielführung übernommen.

# Letzte Ziele

## Zieladressen löschen

Sie können jede der gespeicherten Adressen der 20 zuletzt angefahrenen Ziele löschen:

1. „Letzte Ziele“ auswählen
2. „Adresse löschen“ auswählen.

   Die Liste mit den 20 zuletzt angefahrenen Zielen wird angezeigt
3. Gewünschte Adresse auswählen.

   Die Abfrage „Adresse löschen ?“ wird eingeblendet
4. „ja“ auswählen.

   Die Adresse wird gelöscht.

Um alle Adressen zu löschen, markieren Sie mit dem rechten Drehknopf „Adresse löschen“ und halten diesen mindestens eine Sekunde lang gedrückt.

# Zurück zum Startort







Um die Zieleingabe für eine Rückfahrt zu vereinfachen, können Sie vor Antritt der Fahrt die Adresse des Startorts speichern:

1. „Adressbuch“ auswählen
2. „Standort speichern“ auswählen.

   Die Adresse wird zur Ergänzung angezeigt
3. Ggf. „Name ?“ auswählen.

   Der Adresse kann ein Name zugeordnet werden, z.B. Büro München
4. „Eintragen“ auswählen.

   Die Adresse des Startorts wird in das Adressbuch übernommen.

Um später zum Ausgangspunkt zurückzukehren, ist nur noch die Adresse aus dem Adressbuch abzurufen und in die Zielführung zu übernehmen, siehe Seite 43.

▷ Wurde der gegenwärtige Standort über die GPS-Navigation angesteuert, so ist diese Adresse bereits Teil der Liste „Letzte Ziele“. Sie kann von dort in die Zielführung übernommen werden, siehe Seite 30.◀

# Route auswählen

Die GPS-Navigation bietet Ihnen die Möglichkeit der Routenwahl an. Sie können damit Schwerpunkte für die Ermittlung der Fahrtroute festlegen:

▷ „über Autobahn“
▷ „ohne Autobahn“
▷ „schnellste Verbindung“
▷ „kürzeste Verbindung“
▷ „Mautstrassen vermeiden“.

Die Routenplanung der Navigationssystem erfolgt nach festen Regeln. Diese hängen von Straßeneigenschaften ab, die auf der Karten-CD/DVD gespeichert sind. Deshalb kann es bei der vom System vorgeschlagenen Fahrtroute zu Abweichungen von persönlichen Erfahrungen kommen.◀

Sie können die Routenwahl bei der Zieleingabe oder beliebig oft während der Zielführung ändern – das System stellt sich immer wieder neu darauf ein:

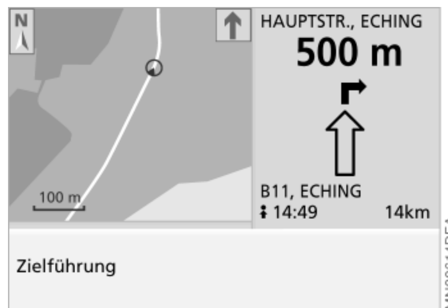
1. „Routenwahl ?“ auswählen
2. Gewünschten Schwerpunkt der Fahrtroute auswählen.

   Das entsprechende Symbol ist markiert
3. auswählen.

   Die gewünschte Routenwahl wird angezeigt und für die Zielführung herangezogen.

Routenvorgabe während der Zielführung ändern, siehe Seite 36.◀




Wenn Sie die Zieladresse vollständig eingegeben bzw. ausgewählt haben, werden Ort sowie ggf. Straße und Hausnummer am Bildschirm angezeigt; „Zielführung“ ist markiert.

Rechten Drehknopf drücken, um die Zielführung zu starten.

Wurde die geteilte Bildschirmansicht (Split) gewählt, werden nach dem Start der Zielführung in der unteren rechten Bildschirmhälfte die erwartete Ankunftszeit und die Entfernung zum Ziel angezeigt, während der Navigationsrechner die Route zum Ziel ermittelt.

▷ Die Berechnung einer neuen Route, deren Darstellung und des genauen Wertes für die Entfernung zum Ziel kann bis zu einer Minute dauern.◀

Nach der Berechnung der Route wird in der linken Bildschirmhälfte die Routenkarte mit der Nordrichtung und einem Richtungspfeil in Luftlinie zum geplanten Ziel angezeigt.

In der rechten Hälfte werden der Name der Straße, in die Sie dem Pfeil entsprechend abbiegen sollen, die Entfernung bis zur Kreuzung, die Fahrtrichtung und der gegenwärtige Standort ausgewiesen.

Darüber hinaus erhalten Sie durch Ansagen ebenfalls Fahrtrichtungshinweise, die Sie wiederholen lassen können, siehe Seite 40.

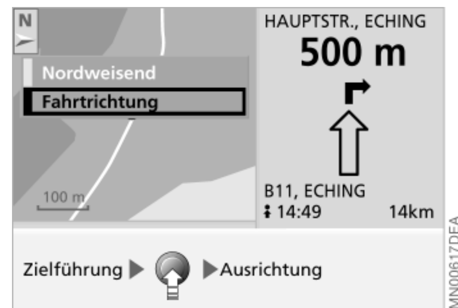
In der unteren rechten Bildschirmhälfte werden Ihnen auch weiterhin die erwartete Ankunftszeit und die Entfernung zum Ziel angezeigt (Distanz, siehe Seite 88).

▷ Sie werden auch zum Ziel geführt, wenn Sie eine andere Funktion des Bordmonitors wählen, z. B. Radio oder Bordcomputer.
Rechtzeitig vor jeder Kreuzung wird Ihnen durch Ansage und Anzeige auf dem Bildschirm ein erforderlicher Richtungswechsel mitgeteilt.◀










## Routenkarte einblenden

Sollten Sie die volle Bildschirmansicht (Voll) gewählt haben, so können Sie sich während der Zielführung eine Karte mit der geplanten Route anzeigen lassen.

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet, siehe auch Seite 24

2. „Routenkarte“ auswählen.

   Die Routenkarte wird eingeblendet.

Zur Richtungsanzeige wechseln, rechten Drehknopf drücken und auswählen.◀

## Maßstab ändern

Unabhängig von der gewählten Bildschirmansicht (Split/Voll) können Sie den Maßstab der Routenkarte Ihren Bedürfnissen anpassen.

1. Rechten Drehknopf drehen, um das Feld mit der Angabe zum Maßstab zu markieren

2. Rechten Drehknopf erneut drehen, um den gewünschten Maßstab einzustellen

3. Rechten Drehknopf ein paar Sekunden nicht bewegen oder diesen drücken, um den Maßstab zu speichern.

   Der Kartenausschnitt ändert sich nach einigen Sekunden.

## Richtungsanzeige ändern

Bei Maßstäben kleiner als 2 km können Sie wählen, ob die Karte nach Norden oder nach Ihrer Fahrtrichtung ausgerichtet ist.

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet, siehe auch Seite 24

2. „Ausrichtung“ auswählen.

   Ein weiteres Auswahlmenü wird eingeblendet

3. Gewünschte Ausrichtung auswählen.

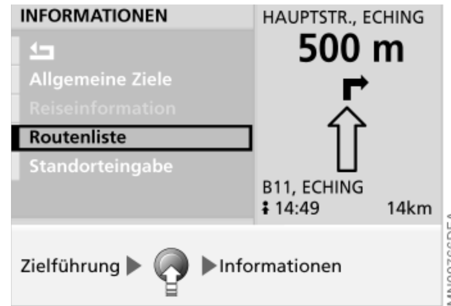
Nach Änderung der Ausrichtung kann es bis zur Darstellung der Routenkarte einige Sekunden dauern.◀

Die Ausrichtung der Routenkarte wirkt sich auf die Bildschirmdarstellung wie folgt aus:

▷ Karte wird bei nordweisender Ausrichtung unterhalb des Fahrtrichtungssymbols stetig leicht verschoben

▷ Karte wird bei Ausrichtung in Fahrtrichtung jeweils neu aufgebaut, wenn das Fahrtrichtungssymbol den Rand des Kartenausschnitts erreicht.

Die jeweilige Anpassung der Karte an die Fahrtrichtung kann einige Sekunden dauern.◀







## Routenliste anzeigen

Während der Zielführung können Sie sich eine Liste von Orten und Straßen anzeigen lassen. Diese Liste basiert auf dem Routenvorschlag der GPS-Navigation.

Die auf den einzelnen Straßen zurückzulegenden Entfernungen werden ebenfalls eingeblendet.

Um die Routenliste während der Zielführung anzuzeigen:

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet, siehe auch Seite 24

2. „Informationen“ auswählen

3. „Routenliste“ auswählen.

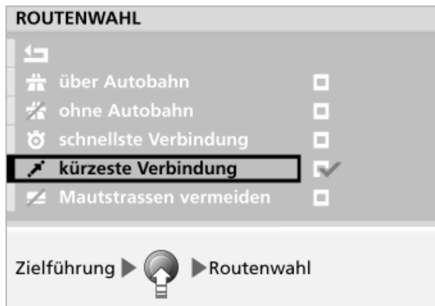
   Die Routenliste wird angezeigt

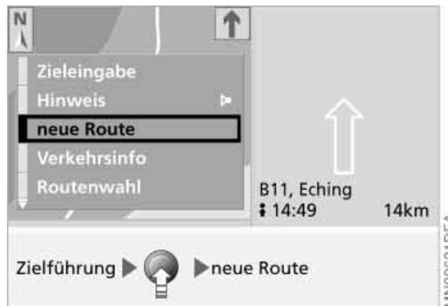
4. Rechten Drehknopf drehen, um in der Liste zu blättern.

   Ist einer der Dienste zur Verkehrsinformation aktiviert, siehe Seite 37, so wird diese Liste um Verkehrsmeldungen ergänzt

5. Ggf. gewünschten Eintrag der Liste auswählen, um nähere Informationen zur Verkehrsbehinderung zu erhalten

6. Um diese Information zu verlassen, ⮌ auswählen.







## Routenvorgabe ändern

Sie können während der laufenden Zielführung die Routenvorgabe ändern.

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet

2. „Routenwahl“ auswählen

3. Gewünschten Schwerpunkt der Fahrtroute auswählen

4. ⮌ auswählen.

   Die neue Routenvorgabe wird für die weitere Zielführung herangezogen.

 Die Berechnung der neuen Route und deren Darstellung kann bis zu einer Minute dauern.◀

## Streckenabschnitt ändern

Sie können die GPS-Navigation während der Zielführung auch veranlassen, geplante Streckenabschnitte zu umfahren. Dabei geben Sie vor, nach wieviel Kilometern Sie wieder auf die Originalroute zurückkommen möchten.

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet, siehe auch Seite 24

2. „neue Route“ auswählen

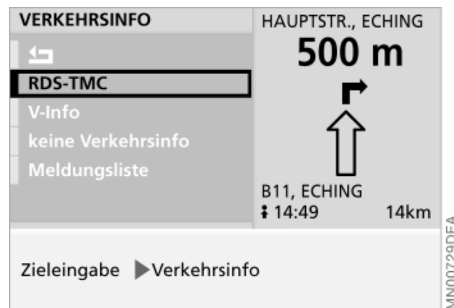
3. Rechten Drehknopf drehen, um gewünschte Distanz einzustellen.

   Es stehen Werte zwischen 1 und 10 km zur Wahl

4. Rechten Drehknopf drücken, um die gewünschte Distanz zu speichern.

   Automatisch führt Sie das System bei der nächsten Gelegenheit auf die neue Route.

 Zur Umfahrung von Staus und anderen Verkehrsbehinderungen zeigt Ihre GPS-Navigation Verkehrsinformationen an, die vom Autoradio oder BMW ASSIST* empfangen werden. Siehe nachfolgenden Abschnitt „Verkehrsinformationen“.◀







## Verkehrsinformationen aktivieren

Sie können über Ihr Radio TMC-Verkehrsinformationen empfangen, siehe Seite 58, und sich während der Zielführung am Bildschirm anzeigen lassen.

Um den Empfang von TMC-Verkehrsinformationen zu aktivieren, bei der Zieleingabe

1. „Verkehrsinfo“ auswählen
2. „RDS-TMC“ auswählen.

   In der untersten Bildschirmzeile wird „TMC“ hellgrau dargestellt. Die Anzeige wechselt auf grün, sobald ein TMC-Sender empfangen wird.

Darüber hinaus werden die eingehenden Verkehrsinformationen in die „Meldungsliste“ übernommen.

## Verkehrsinformationen abrufen

Da das Radio auch TMC-Sender empfängt, während Sie andere Sender hören (siehe Diversity-Funktion Seite 52 oder individuelle Auswahl eines TMC-Senders Seite 58), können Sie sich bereits vor Beginn einer Zielführung über Verkehrsbehinderungen informieren.

1. „Verkehrsinfo“ auswählen
2. „Meldungsliste“ auswählen
3. Ggf. Eintrag der Liste auswählen, der die geplante Fahrtroute betrifft.

   Detaillierte Informationen zur Verkehrsbehinderung werden aufgelistet
4. Um diese Information zu verlassen, ⮌ auswählen.

## Erweiterte Verkehrsinformationen

Wenn Sie sich für den Notruf- und Informationsdienst BMW ASSIST* registrieren lassen, können Sie z. B. die erweiterten Verkehrsinformationen „V-Info Plus“ empfangen.

Ihr BMW Service berät Sie gerne.

▷ Um länderspezifische Verkehrsinformationen zu erhalten, wählen Sie nach Überschreiten der Grenze einen TMC-Sender des jeweiligen Landes.

## Verkehrsinformationen in der Routenkarte

Die TMC-Verkehrsinformationen werden in der Routenkarte durch folgende Symbole dargestellt:

- Allg. Verkehrsbehinderung
- Ampelausfall
- Baustelle
- Gefahr
- Gefahrengut
- Geisterfahrer
- Höhenbeschränkung
- Keine Parkmöglichkeit
- Nebel
- Schleudergefahr
- Seitenwind
- SMOG
- Sperrung
- Stau
- Straßenglätte
- Unebene Fahrbahn
- Unfall
- Verengte Fahrbahn
- Wartezeit
- Zähfließender Verkehr

Die Symbole erscheinen

▷ farbig mit rotem Rand auf der geplanten Route

▷ schwarz/weiß mit grauem Rand außerhalb des Routenvorschlags.

Bei einem Kartenmaßstab bis 10 km werden zusätzlich Detailinformationen wie Länge, Richtung und Intensität einer Verkehrsbehinderung durch Pfeile auf dem Routenverlauf angedeutet, z. B.:

- Zähfließender Verkehr (gelb)
- Stockender Verkehr (orange)
- Stau (rot)
- Ohne Angaben (schwarz)
- Stau in beide Fahrtrichtungen

Bei einem Kartenmaßstab größer als 10 km wird ein Verkehrsereignis durch einen Pfeil in der betroffenen Fahrtrichtung dargestellt.◀

## Verkehrsinformationen während der Zielführung

Wenn die GPS-Navigation während der Zielführung eine Verkehrsbehinderung bzw. einen Stau auf der geplanten Route erkennt, erhalten Sie ab einer Entfernung von ca. 50 km vor der Verkehrsbehinderung Informationen über

- ▷ die Entfernung zur letzten möglichen Ausfahrt
- ▷ die Stauursache als Symbol
- ▷ die Entfernung bis zum Stauende
- ▷ die Länge des Staus.




Um weitere Informationen zu der Verkehrsbehinderung zu erhalten:

„Verkehrsinfo“ auswählen.

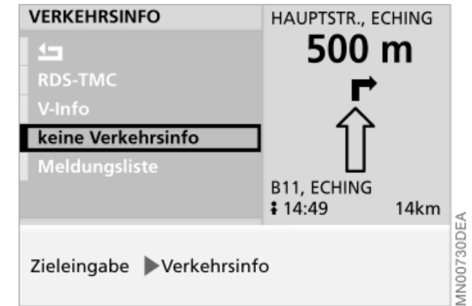
Sie erhalten detaillierte Informationen zur Behinderung.

Um den Stau zu umfahren:

„Umleitung“ auswählen.

Die GPS-Navigation ermittelt eine neue Route und kehrt danach zur Zielführung zurück.

▷ Ab einer Entfernung von ca. 50 km vor der letzten möglichen Ausfahrt oder wenn Sie bei aktivierter Zielführung eine andere Bordmonitorfunktion gewählt haben, wird Ihnen die Möglichkeit, eine Umleitung zu wählen, automatisch angeboten.◀



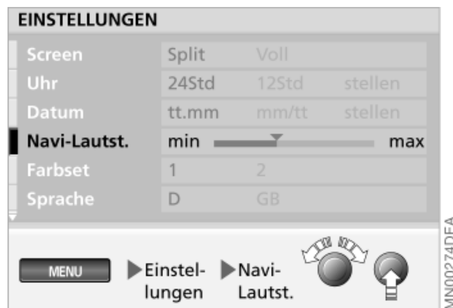

## Verkehrsinformationen ausschalten

Wenn Sie keine TMC-Verkehrsinformationen empfangen wollen, bei der Zieleingabe

1. „Verkehrsinfo“ auswählen

2. „keine Verkehrsinformationen“ auswählen.

   Der Schriftzug „TMC“ wird in der unteren Statuszeile ausgeblendet.







## Lautstärke anpassen

Sie können die Lautstärke der Hinweise zur Navigation gegenüber den anderen Tonquellen anheben bzw. senken.

Sollten Sie über den linken Drehknopf darüber hinaus die Lautstärke aller Tonquellen auf null abgesenkt haben, so werden die Hinweise zur Navigation in einer Mindestlautstärke ausgegeben.

Wie Sie diese Mindestlautstärke anpassen, siehe Seite 57.

## Sprachausgabe wiederholen oder unterbrechen

Um die letzte Fahrtrichtungsansage zu wiederholen:

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet, in dem „Hinweis“ bereits markiert ist

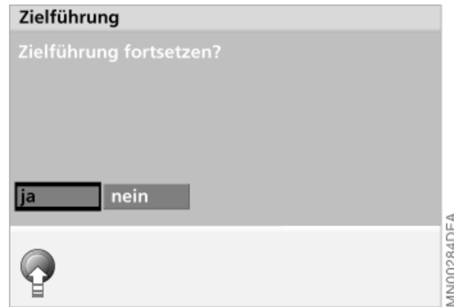
2. Rechten Drehknopf kurz drücken.

   Der letzte Fahrtrichtungshinweis wird wiederholt.

Um die Fahrtrichtungsansage zu unterbrechen, im zweiten Schritt den rechten Drehknopf lang drücken.

Erneutes Auswählen von „Hinweis“ schaltet die Sprachausgabe wieder ein.

# Zielführung fortsetzen




Nach einer Fahrtunterbrechung, z. B. zum Tanken, entscheiden Sie, ob die bisherige Zielführung wieder aufgenommen werden soll.

„ja“ auswählen.

Die Zielführung wird durch die GPS-Navigation fortgesetzt.

# Zielführung beenden/unterbrechen

Um die laufende Zielführung zu beenden oder zu unterbrechen:

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet, siehe auch Seite 24

2. Mit dem rechtem Drehknopf „Zieleingabe“ markieren.

   Die Anzeige wechselt auf „Zielführung beenden ?“

3. Rechten Drehknopf drücken.

   Die Zielführung wird beendet.

Wenn Sie die Zielführung zu einem späteren Zeitpunkt mit den gleichen Angaben wieder aufnehmen wollen:

1. „MENU“ aufrufen

2. „GPS-Navigation“ auswählen

3. „Zielführung“ auswählen.

   Die Zielführung wird erneut gestartet.

# Adressbuch anlegen




## Adressen und Zielspeicher

Sie können – abhängig von der Länge der Adressen – bis zu 100 Adressen speichern und direkt als Ziel für die GPS-Navigation übernehmen:

1. „Adressbuch“ auswählen
2. „Adresse eintragen“ auswählen
3. Die erfragten Daten eingeben.

   Der Name ist für die Zielführung oder Speicherung im Adressbuch nicht erforderlich
4. Ist die Adresse vollständig eingegeben, „Eintragen“ auswählen.

   Die Adresse wird gespeichert.




## Aktuellen Standort speichern

Sie können Ihren aktuellen Standort direkt ins Adressbuch bzw. den Zielspeicher übernehmen und um die Namensangabe ergänzen.

1. „Adressbuch“ auswählen
2. „Standort speichern“ auswählen
3. Ggf. den Namen ergänzen
4. „Eintragen“ auswählen.

   Der aktuelle Standort wird im Adressbuch gespeichert.

▷ Speichern des Standorts für die Rückfahrt, siehe Seite 31.◀

▷ Der aktuelle Standort kann auch ins Adressbuch übernommen werden, wenn der auf der Karten-CD/DVD erfasste Bereich verlassen wurde. In diesem Fall ist der Ort, der Straßenname oder ein Name einzugeben.◀

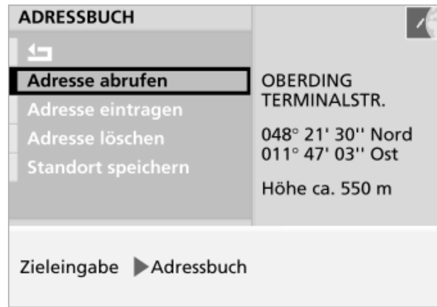
Darüber hinaus können Sie auch während der laufenden Zielführung jeden aktuellen Standort speichern.

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet
2. „Zieleingabe“ auswählen
3. „Adressbuch“ auswählen
4. „Standort speichern“ auswählen
5. Ggf. den Namen ergänzen
6. „Eintragen“ auswählen.

   Der derzeitige Standort wird im Adressbuch gespeichert.

## Adresse abrufen



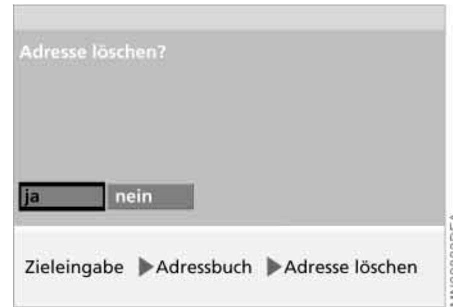

Die im Adressbuch gespeicherten Zieladressen können Sie direkt abrufen.

1. „Adressbuch“ auswählen
2. „Adresse abrufen“ auswählen.

   Eine alphabetisch sortierte Liste mit allen gespeicherten Adressen bzw. Zielen wird angezeigt
3. Gewünschte Adresse auswählen.

   Die Adresse wird in die Zielführung übernommen.

## Adresse löschen




Sie können einzelne oder alle Adressen aus dem Adressbuch löschen.

1. „Adressbuch“ auswählen
2. „Adresse löschen“ auswählen
3. Gewünschte Adresse auswählen.

   Die Abfrage „Adresse löschen?“ wird eingeblendet
4. „ja“ auswählen.

   Die Adresse wird gelöscht.

Um alle Adressen zu löschen, mit dem rechten Drehknopf „Adresse löschen“ markieren und mindestens eine Sekunde gedrückt halten.

## Standortanzeige

Sie möchten vor Antritt der Fahrt einen Blick auf die Karte werfen, um sich über den gegenwärtigen Standort zu informieren.

Um diese Karte aufzurufen:

„Karte“ auswählen.

Die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs wird in der Karte dargestellt.




Um diesen Standort zu speichern:

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet
2. „Zieleingabekarte“ auswählen.

   Die Ziel- und Standortkarte mit Fadenkreuz wird eingeblendet
3. „Standort“ auswählen.

   Die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs wird in der Karte dargestellt.

Bei Maßstäben kleiner als 2 km können Sie den Standort über „Speichern“ in das Adressbuch übernehmen, siehe Seite 42.

## Standort eingeben

Eine Korrektur der Position ist nur in Ausnahmefällen zu empfehlen, da der GPS-Empfänger beispielsweise auch nach einem Transport Ihres Fahrzeugs mit einem Autoreisezug nur einige Minuten benötigt, um die Position zu finden.

Um den derzeitigen Standort einzugeben:

1. „Informationen“ auswählen
2. „Standorteingabe“ auswählen
3. Ggf. Ort und Straße auswählen.

   Adresse des Standorts analog zur Zieladresse eingeben, siehe Seite 24
4. „Kreuzung?“ auswählen.

   Die Information „Kreuzung wird passiert“ wird ausgegeben und der gegenwärtige Standort von der GPS-Navigation übernommen.


Konnte die GPS-Navigation den Standort selbstständig ermitteln, wird dieser ins System übernommen.◀

Ihre GPS-Navigation ist mit dem Wordmatch-Prinzip ausgerüstet, um die Eingabe von Namen zu erleichtern. Es vergleicht Ihre Eingaben zur Zielführung laufend mit den auf der Karten-CD/DVD gespeicherten Daten und reagiert sofort darauf. Folgende Vorteile ergeben sich daraus für Sie:

- Bei Eingaben, die aus mehreren Wörtern bestehen, identifiziert das System den Namen unabhängig davon, in welcher Reihenfolge Sie ihn eingeben.

  Beispiel:

  Offizielle Schreibweise:
  J.F. Kennedy Platz

  Mögliche Eingabe:
  Kennedy Platz J.F.

  oder:
  Platz J.F. Kennedy

- Ortsnamen können Sie auch abweichend vom amtlichen Namen eingeben, sofern es eine in anderen Ländern gebräuchliche Form ist.

  Beispiel:

  Statt „München“ können Sie auch die englische Schreibweise „Munich“ oder die italienische Schreibweise „Monaco“ eingeben

- Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen ergänzt das System die Namen automatisch, sobald es keine Verwechslung mehr geben kann.

  Beispiel:

  Wenn Sie in München in die Lauchstädter Straße fahren wollen, hat das System den Straßennamen bereits bei der Eingabe des Buchstabens „c“ identifiziert und ergänzt den Rest

- Das System bietet nur solche Buchstaben zur Auswahl für die Eingabe von Namen an, die auf der Karten-CD/DVD gespeichert sind. Die Eingabe von falschen Namen bzw. nicht vorhandenen Adressen ist also nicht möglich.

Was ist, wenn...

- Sie die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs abrufen, aber nicht exakt angezeigt bekommen?
  Sie befinden sich im Funkschatten, in einem auf der Karten-CD/DVD noch nicht erfassten Bereich oder das System ermittelt gerade Ihre Position. Versuchen Sie es bitte etwas später noch einmal
- das GPS-Logo vom Bildschirm verschwindet?
  Der Empfang ist unterbrochen, evtl. wegen baulicher Hindernisse
- eine Adresse aus dem Adressbuch nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Die Adresse ist auf der eingelegten Karten-CD/DVD nicht gespeichert. Wählen Sie bitte eine Adresse, die der ursprünglichen so nahe wie möglich ist, ggf. über die Karte zum Speichern eines Zielorts
- eine Adresse ohne Straßenangabe nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Auf der Karten-CD/DVD fehlt eine definierte Ortsmitte beim eingegebenen Ort. Geben Sie eine beliebige Straße oder ein Ziel, z. B. Bahnhof, im gewählten Ort ein und starten Sie die Zielführung
- Sie eine Adresse für die Zielführung eingeben wollen, aber die Buchstaben dafür sich nicht anwählen lassen?
  Die Adresse ist auf der eingelegten Karten-CD/DVD nicht gespeichert. In dem Fall bietet Ihnen das System auch gar nicht erst die Buchstaben zur Auswahl an. Wählen Sie eine Adresse, die der ursprünglichen so nahe wie möglich ist, ggf. über die Karte zum Speichern eines Zielorts
- Sie mit dieser Karte über das Fadenkreuz eine Zieladresse eingeben wollen, diese aber nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Der Maßstab ist zu groß gewählt. Nur bei Maßstäben kleiner als 2 km wird das Ziel übernommen („Speichern“ kann markiert werden)
- während der Zielführung vor Kreuzungen keine Abbiegehinweise mehr ausgegeben werden?
  Sie bewegen sich in einem Gebiet, das auf der Karten-CD/DVD noch nicht vollständig erfasst ist. Der ausgegebene Routenpfeil weist in Richtung auf den nächsten, bereits erfassten Punkt bzw. das bereits erfasste Ziel,
  oder
  Sie haben die vorgeschlagene Route verlassen und das System benötigt einige Sekunden, um einen neuen Routenvorschlag zu berechnen
- während der Zielführung die Routenkarte automatisch eingeblendet wird (ungeteilte Bildschirmansicht)?
  Sie bewegen sich in einem Gebiet, das auf der Karten-CD/DVD noch nicht erfasst ist. Eine Zielführung ist dann nicht möglich. Zur Orientierung sehen Sie jedoch die aktuelle Position Ihres BMW in der Kartendarstellung
- die Batterie abgeklemmt war?
  Es dauert danach ca. 15 Minuten, bis das System wieder funktionsfähig ist.

# Radio ein-/ausschalten

Linken Drehknopf drücken.

Das Gerät wählt die zuletzt eingestellte Audioquelle (Radio, Cassette oder CD-Wechsler*).

Ist die geteilte Bildschirmansicht (Split) ausgewählt, erscheint die entsprechende Anzeige mit den aktuellen Einstellungen in der linken Bildschirmhälfte.

Wie Sie eine andere Bildschirmdarstellung auswählen, siehe Seite 19.

Folgende Besonderheiten sind zu beachten:

- Um das Auswahlmenü „Info“ aufzurufen oder dieses erneut zu öffnen

  INFO

- Erfolgen die Eingaben in einem Auswahlmenü nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen.

# Lautstärke anpassen

## Lautstärke einstellen

Linken Drehknopf drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Sobald ein Telefonat begonnen oder ein Gespräch angenommen wird, schaltet sich das Gerät automatisch stumm.◀

# Klang einstellen

## Klang- und Tonwiedergabe

Sie können zwischen folgenden Einstellungen auswählen:

- Lautstärkeverteilung „Links“/„Rechts“ („Balance“):
  links oder rechts lauter/leiser
- Lautstärkeverteilung „Hinten“/„Vorn“ („Fader“):
  hinten oder vorn lauter/leiser
- „Höhen“:
  Verstärkung oder Abschwächung hoher Töne
- „Tiefen“:
  Verstärkung oder Abschwächung tiefer Töne.



Die Einstellung der Höhen und Tiefen ist quellenabhängig, d. h. für Radio, Cassette und CD-Wechsler* jeweils getrennt einstellbar. Ein Wechsel der Audioquelle ruft die zuletzt bei dieser Audioquelle vorgenommene Einstellung auf.◀




## Klangeinstellung ändern

1. Einstellung aufrufen




2. Gewünschte Einstellung auswählen

3. Rechten Drehknopf drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

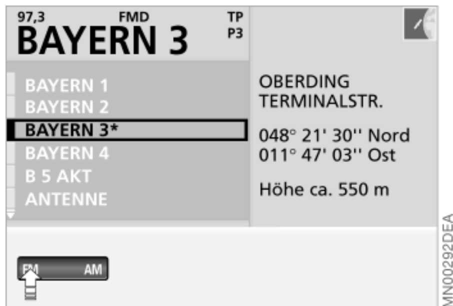
   Die Anzeige erlischt ca. acht Sekunden nach dem letzten Bedienschritt. Die geänderten Einstellungen werden automatisch gespeichert.

## Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Einstellungen für Radio, Cassette oder CD-Wechsler* auf die mittlere Einstellung zurücksetzen.




länger als zwei Sekunden gedrückt halten.




Ihr Autoradio ist für den Empfang der Wellenbereiche UKW (FM), LW (AM), MW (AM) und SW (AM) ausgelegt.

Wellenbereich wählen




Am Bildschirm erscheint eine Anzeige mit den aktuellen Einstellungen.


Durch die verschiedenen Speicherebenen sind die Tasten für die Wellenbereiche mehrfach belegt.
Jedes Antippen von FM schaltet zwischen FM und FMD um (Diversity-Ebene, siehe Seite 52).
Jedes Antippen von AM schaltet zwischen den Wellenbereichen LW/LWA, MW/MWA und SW/SWA um, siehe Automatische Speicherung Seite 55).◀

## Informationen ablesen

Im linken oberen Bereich der geteilten Bildschirmansicht (Split) können Sie die aktuellen Einstellungen ablesen, z. B. im Wellenbereich UKW (FM):

- ▷ 97,3
  Frequenz des aktuellen Senders, siehe Seite 51
- ▷ FMD
  Wellenbereich UKW (FM), Diversity-Ebene, siehe Seite 52
- ▷ TP
  Verkehrsfunk (Traffic Programm) ist eingeschaltet, siehe Seite 56
- ▷ BAYERN 3
  Name des aktuellen Senders
- ▷ P3
  Stationstaste, Nummer des Speicherplatzes, siehe Seite 54
- ▷ Sendername markiert mit „*“.
  Der aktuelle Sender.

# Sender wählen

## RDS – Radio Data System

Die Einschränkungen, die sich aus dem mobilen Empfang ergeben, werden teilweise durch ausgeklügelte Systeme ausgeglichen:

Das Radio Data System (RDS) strahlt im Wellenbereich UKW (FM) zusätzliche Informationen aus. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

- ▷ Bei Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, schaltet das Radio automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität um
- ▷ Nach Auswertung der RDS-Signale wird am Bildschirm der Sendername dargestellt
- ▷ Am Bildschirm können Zusatzinformationen dargestellt bzw. abgerufen werden, z. B. Textmitteilungen des Senders.

Der Empfang von RDS-Daten ist jedoch nur unter guten Empfangsbedingungen möglich. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor der Sendername am Bildschirm erscheint.







## RDS ein-/ausschalten

Schalten Sie RDS ein, wenn

▷ Sie die Namen der Sender im FM-Bereich angezeigt bekommen möchten
▷ Sie wollen, dass das Radio automatisch die empfangsstärkste Frequenz eines Senders sucht.

1. Auswahlmenü aufrufen




2. Mit dem rechten Drehknopf „RDS“ auswählen.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet, siehe auch Seite 48

3. Mit dem rechten Drehknopf „RDS“ auswählen.

   Neben dem Schriftzug „RDS“ wird ein markiertes Auswahlfeld eingeblendet.

## Frequenz ein-/ausschalten

Zusätzlich zum Sendernamen kann die Frequenz eingeblendet werden:

1. Auswahlmenü aufrufen




2. Mit dem rechten Drehknopf „RDS“ auswählen.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet, siehe auch Seite 48

3. Mit dem rechten Drehknopf „Freq“ auswählen.

   Neben dem Schriftzug „Freq“ wird ein markiertes Auswahlfeld eingeblendet. Am Bildschirm wird die Frequenz angezeigt.

Überblick
Navigation
Unterhaltung
Telefon
Computer
Stichworte

## Diversity-Funktion*

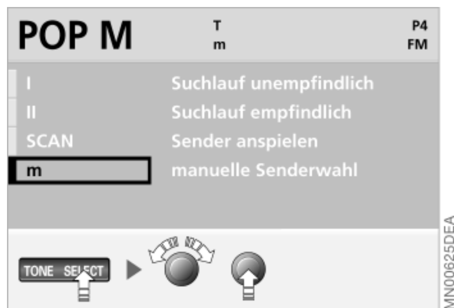
Um einen bestmöglichen Empfang zu gewährleisten, ist das Gerät mit einer RDS-Diversity-Funktion, d. h. mit zwei UKW-Empfängern ausgestattet. Während der eine Empfänger das eingestellte Programm wiedergibt (FM), sucht der zweite Empfänger laufend nach besser zu empfangenden Frequenzen desselben Programms und nach empfangbaren RDS-Sendern (FMD).

Nimmt die Empfangsqualität des eingestellten Senders ab und steht keine alternative Frequenz zur Verfügung, erscheint die zuletzt eingestellte Frequenz am Bildschirm.

Einige Sender haben nur sehr geringe Leistung und damit eine geringere Reichweite und senden oft nur auf einer Frequenz, sodass auch mit RDS und Diversity kein besserer Empfang zu erzielen ist.



Die Speicherebene FMD listet alle Sender auf, die die jeweils beste Empfangsqualität bieten. Aus dieser Liste kann ein Sender ausgewählt und über die gewünschte Taste (1...6) gespeichert werden, siehe Seite 54.◀




## Manuelle Senderwahl

Sie suchen einen bestimmten Sender nach Namen oder nach Frequenz.

1. Auswahlmenü aufrufen




2. Mit dem rechten Drehknopf „m manuelle Senderwahl" auswählen

3. Sender wählen



drücken oder gedrückt halten

oder

rechten Drehknopf drehen, bis der gewünschte Sender angezeigt wird.

## Probe hören und wählen (Scan)

Mit dem automatischen Suchlauf SCAN werden empfangsstarke Sender automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. Auswahlmenü aufrufen




2. Mit dem rechten Drehknopf „SCAN Sender anspielen" auswählen.

   Der Suchlauf startet

3. Sender wählen




Die SCAN-Funktion wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

# Sender wählen

## Suchlauf

Der Suchlauf bietet Ihnen zwei Möglichkeiten:

- ▷ „I Suchlauf unempfindlich“ sucht nach empfangsstarken Sendern
- ▷ „II Suchlauf empfindlich“ sucht auch empfangsschwache Sender.

1. Auswahlmenü aufrufen

   SELECT

2. Mit dem rechten Drehknopf entweder „I Suchlauf unempfindlich“

   oder

   „II Suchlauf empfindlich“ auswählen

3. 

   oder

   rechten Drehknopf drehen, bis der gewünschte Sender zu hören ist.

   Wird in „I Suchlauf unempfindlich“ kein Sender gefunden, werden im zweiten Durchlauf auch schwächere Sender gesucht.



Startet das Gerät automatisch einen Suchlauf, ist RDS eingeschaltet und die Frequenzstärke des eingestellten Senders hat abgenommen. Findet es keine alternative Frequenz, geht es zurück zur Frequenz des zuletzt empfangenen Senders.◀

## Nächster Sender



gewünschte Richtung drücken:
Der nächste Sender wird gesucht.

# Programmtyp (PTY)

Sie können die Wahl eines Senders auch am Programmtyp (PTY) ausrichten.

Über RDS (Radio Data System) strahlen einige Sender Kurzinformationen aus, die bei Wahl der entsprechenden Frequenz kurz auf dem Bildschirm eingeblendet werden, und Sie über den Typ des empfangenen Programms informieren: Nachrichten (NEWS), Sport (SPORTS), Pop (POP MUSIC), Kultur (CULTURE) usw.

Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor PTY zur Verfügung steht.



PTY kann auch für Katastrophenwarnungen genutzt werden. Strahlt der Sender PTY-Informationen aus, erscheint „ALARM“ am Bildschirm.◀

# Programmtyp (PTY)

## Programmtyp abfragen

1. Auswahlmenü aufrufen




2. Mit dem rechten Drehknopf „RDS“ auswählen.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet, siehe auch Seite 48

3. Mit dem rechten Drehknopf „PTY“ auswählen.

   Neben dem Schriftzug „PTY“ wird ein markiertes Auswahlfeld eingeblendet.

# Sender speichern




## Speicherplätze

Ihr Radio kann 42 Sender speichern:

▷ Im Wellenbereich UKW (FM) und in den Wellenbereichen LW, MW und SW (AM) können Sie je sechs Sender Ihrer Wahl speichern (Tasten 1...6)

▷ Zusätzlich speichert das Radio in den Wellenbereichen LWA, MWA und SWA die jeweils sechs empfangsstärksten Sender automatisch, siehe nachfolgende Seite.



Die Speicherplätze der einzelnen Wellenbereiche verteilen sich auf die Speicherebenen FM, LW, MW und SW bzw. LWA, MWA und SWA.
Die Speicherebene FMD listet mittels RDS-Diversity-Funktion alle Sender auf, die die jeweils beste Empfangsqualität bieten, siehe auch Seite 52.◀

Durch die verschiedenen Speicherebenen sind die Stationstasten mehrfach belegt.

Wellenbereich wählen




Mit jedem Antippen schalten Sie innerhalb der FM- und AM-Speicherebenen um.

Die gewählte Speicherebene wird in der oberen Statuszeile der Bildschirmansicht Radio angezeigt.

## Sender speichern über Tasten

1. Wellenbereich wählen




   Mit jedem Antippen schalten Sie innerhalb der FM- und AM-Speicherebene um

2. Sender wählen, siehe Seite 52

3. Sender speichern




   gewünschte Taste (1...6) links oder rechts gedrückt halten, bis der Sender nach einer kurzen Unterbrechung wieder zu hören ist.

### Automatische Speicherung

Die automatische Speicherung (Autostore) ist vorteilhaft, wenn Sie auf Langstreckenfahrten einen raschen Zugriff auf die aktuell stärksten Sender des Wellenbereichs AM erhalten möchten.

In den Speicherebenen LWA, MWA und SWA können die jeweils sechs empfangsstärksten Sender automatisch gespeichert werden.

▷ Die bereits in diesem Wellenbereich gespeicherten Sender werden gelöscht, sobald die automatische Speicherung aufgerufen wird.◀

1. Speicherebene LWA, MWA oder SWA wählen

   AM

   so oft drücken, bis der gewünschte Speicherbereich angezeigt wird

2. Um zu speichern:

   AM

   gedrückt halten.

Es wird automatisch auf die Speicherebene LWA, MWA oder LWA umgeschaltet. Die sechs aktuell empfangsstärksten Sender werden automatisch gespeichert und der unter der Stationstaste 1 abgespeicherte Sender wird eingestellt.

▷ Wenn Sie diese Funktion nicht nutzen wollen, können Sie in den Speicherebenen LWA, MWA und SWA auch sechs Sender Ihrer Wahl speichern, siehe Seite 54.◀

### Gespeicherten Sender abrufen

1. Wellenbereich wählen

   FM AM

   Mit jedem Antippen schalten Sie innerhalb der FM- und AM-Speicherebene um

2. Gespeicherten Sender wählen

   1 2

   gewünschte Taste (1...6) links oder rechts drücken

   oder

   gewünschten Sender mit dem rechten Drehknopf auswählen.

Überblick
Navigation
Unterhaltung
Telefon
Computer
Stichworte

### TP-Funktion

Bei aktivierter TP-Funktion (Traffic Program/Verkehrsfunk) empfangen Sie Verkehrsfunkdurchsagen, auch wenn Sie einen Sender eingestellt haben, der keine Verkehrsfunkdurchsagen ausstrahlt.

### Anzeigen und Signale

TP
Verkehrsfunk ist eingeschaltet.

Keine Anzeige
Verkehrsfunk ist ausgeschaltet.







### Verkehrsfunk ein-/ausschalten

1. Auswahlmenü aufrufen




2. Mit dem rechten Drehknopf „TP“ auswählen.

   Neben dem Schriftzug „TP“ wird ein markiertes Auswahlfeld eingeblendet und neben „TP=“ der ausgewählte Sender angezeigt.

Während der Dauer von Verkehrsfunkdurchsagen wird der TV-Empfang, Cassetten- oder CD-Betrieb unterbrochen. Die Sprachausgabe des Navigationssystems bleibt jedoch unbeeinflusst.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen einstellen, siehe Seite 57.

### Verkehrsfunksender im Hintergrund

Sie können einen Sender mit Verkehrsfunkdurchsagen in den Hintergrund legen, sodass Ihr aktuelles Programm für die Verkehrsfunkdurchsage des Hintergrundsenders unterbrochen wird.

1. Auswahlmenü aufrufen




2. Mit dem rechten Drehknopf „TP=(Sendername)“ auswählen.

   Eine Liste mit Verkehrsfunksendern wird angezeigt

3. Gewünschten Verkehrsfunksender auswählen.

   Der Name des gewählten Senders wird neben „TP-PROG=“ angezeigt.

▷ Wenn in der GPS-Navigation RDS-TMC aktiviert wurde, siehe Seite 37, können nur TP-Sender für den Hintergrund aktiviert sein, die auch TMC-Informationen ausstrahlen.◀

Um einen solchen Verkehrsfunksender zu löschen:

1. Auswahlmenü aufrufen



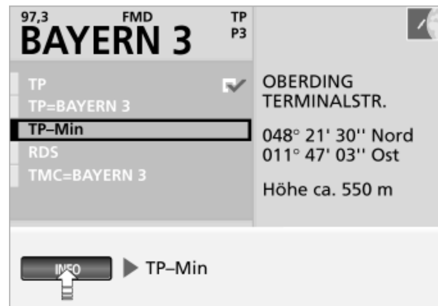

2. Mit dem rechten Drehknopf „TP=(Sendername)“ auswählen.

   Eine Liste mit Verkehrsfunksendern wird angezeigt

3. „Delete TP-Stat“ auswählen.

   Im Feld neben „TP-PROG=“ wird „AUTO“ angezeigt.

▷ Wird kein anderer Sender aus der Liste gewählt, setzt das System den empfangsstärksten Sender ein, den es über „TP=(Sendername)“ anzeigt.◀




## Mindestlautstärke einstellen

Mit der Funktion „TP-Min“ stellen Sie eine Mindestlautstärke für Verkehrsfunk- und Fahrtrichtungsansage ein.

1. Auswahlmenü aufrufen




2. Mit dem rechten Drehknopf „TP-Min“ auswählen.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet, siehe auch Seite 48




3. „TP-Min +“ oder „TP-Min –“ auswählen

4. Den rechten Drehknopf so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

   Sie können eine Stufe zwischen –9 und +9 wählen, die Stufe 0 entspricht einer mittleren Lautstärke.

▷ Die gewählte Mindestlautstärke bleibt für alle Verkehrsfunk- und Fahrtrichtungsansagen erhalten.◀

Wie Sie die Lautstärke der Fahrtrichtungsansagen in Relation zu der Audioquelle einstellen, siehe Seite 19 bzw. 40.




### TMC-Sender wählen

Das Radio stellt sich automatisch im Hintergrund auf den empfangsstärksten TMC-Sender ein, wenn Sie in der GPS-Navigation RDS-TMC (Traffic Message Channel) aktiviert haben, siehe Seite 37.

Zusätzlich können Sie einen TMC-Sender Ihrer Wahl bestimmen.

1. Auswahlmenü aufrufen




2. Mit dem rechten Drehknopf „TMC=(Sendername)“ auswählen.

   Eine Liste mit TMC-Sendern wird angezeigt




3. Gewünschten TMC-Sender auswählen.

   Der Name des gewählten Senders wird neben „TMC=“ angezeigt.

Um einen solchen TMC-Sender zu löschen:

1. Auswahlmenü aufrufen




2. Mit dem rechten Drehknopf „TMC=(Sendername)“ auswählen

3. „Delete TMC-Sta“ auswählen.

   Im Feld neben „TMC=“ wird „AUTO“ angezeigt.

# Regionalprogramme*




Im FM-Bereich (UKW) strahlen einige Sender ganztägig oder zu bestimmten Zeiten Regionalprogramme aus.

Um diese Programme zu empfangen:

1. Auswahlmenü aufrufen




2. Mit dem rechten Drehknopf „RDS“ auswählen.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet, siehe auch Seite 48

3. Mit dem rechten Drehknopf „Region“ auswählen.

   Neben dem Schriftzug „Region“ wird ein markiertes Auswahlfeld eingeblendet.

# Cassette starten und beenden

## Starten

1. Radio einschalten, siehe Seite 48

2. 

   Das Bedienteil wird herabgesenkt

3. Cassette mit der Bandseite nach rechts bis zum Anschlag in den Cassettenschacht einschieben.

   Das Bedienteil fährt selbstständig in die Ausgangsposition zurück. Auf dem Bildschirm wird „TAPE 1“ angezeigt.



Das Bedienteil verfügt über einen Einklemmschutz. Es stoppt beim Zurückfahren sofort, wenn es auf ein Hindernis stößt.◀

Wenn sich bereits eine Cassette im Cassettenschacht befindet:

Wiedergabe starten

MODE

so oft drücken, bis „TAPE 1“ angezeigt wird.

Ggf. Bandspur wählen



## Beenden



Das Bedienteil wird herabgesenkt und die Cassette wird ein Stück aus dem Cassettenschacht geschoben

oder

Radio ausschalten, siehe Seite 48

oder

MODE

so oft drücken, bis die Bedienanzeige auf Radio oder CD-Wechsler* umschaltet.

Die Tonausgabe wechselt

▷ direkt auf Radio-Betrieb, siehe Seite 48

▷ bzw. bei bestücktem CD-Magazin auf CD-Betrieb, siehe Seite 62.

# Betriebsanzeigen

TAPE ERROR
Das Band der eingelegten Cassette lässt sich nicht mehr bewegen.

Um möglichen Schäden vorzubeugen:



drücken, bis die Cassette ausgeschoben wird und die Cassette aus dem Cassettenschacht herausnehmen.

Eine der beiden Bandspulen z.B. mit einem Kugelschreiber drehen, um eine evtl. vorhandene Bandschleife aufzuwickeln.

Die Cassette wieder in den Cassettenschacht einschieben und einmal ganz vor- und zurückspulen, damit sich das Band gleichmäßig aufwickelt.

Erscheint die Anzeige erneut am Bildschirm, diese Cassette nicht mehr verwenden.

TAPE CLEAN
Diese Meldung erscheint nach jeweils 50 Stunden Laufzeit zweimal hintereinander, wenn Sie eine Cassette einschieben. Sie erleichtert das Abschätzen der Zeitintervalle für eine Reinigung. Cassettenpflege, siehe Broschüre Pflege.

# Rauschen unterdrücken

Dolby B bzw. C ist ein System zur Rauschunterdrückung bei der Wiedergabe von Cassetten.

Bei der Aufnahme werden hohe Frequenzen angehoben, bei der Wiedergabe abgeschwächt. Da Rauschen vorwiegend hohe Frequenzen enthält und hauptsächlich beim Abspielen entsteht, wird es auf diese Weise reduziert.

Dolby und das DD Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

## Dolby ein-/ausschalten

Nur bei Cassetten einschalten, die mit Dolby B oder Dolby C aufgenommen wurden, da sonst die Wiedergabe dumpf klingt.◀

SELECT

drücken, bis die beste Wiedergabequalität erreicht ist. Es wird jeweils zwischen Dolby B, Dolby C und Dolby aus gewechselt.

Die eingestellte Rauschunterdrückung wird durch „ DD B“ oder „ DD C“ angezeigt.

# Musiktitel suchen

## Schneller Vor-/Rücklauf

Laufrichtung wählen:



zweimal kurz oder einmal lang drücken.

Am Bandende wird automatisch auf die Wiedergabe der anderen Bandspur umgeschaltet.

Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen:



einmal kurz drücken.

## Musiksuchlauf



Für den Musiksuchlauf müssen zwischen den Musikstücken Pausen von mindestens vier Sekunden liegen.◀

Musiksuchlauf aktivieren



Das Band wird bis zum nächsten Musikstück vorgespult. Am Bandende wird auf die andere Spur umgeschaltet.

Um den Vorlauf zu unterbrechen:



einmal kurz drücken.

## Einbauort

Der BMW CD-Wechsler für 6 CDs ist im Kofferraum hinten links untergebracht.

## CD-Magazin entnehmen

Zum Füllen bzw. Leeren nehmen Sie das CD-Magazin aus dem CD-Wechsler heraus.

1. Klappe nach rechts schieben



2. Taste drücken



Das Magazin wird herausgeschoben und kann entnommen werden.




## CD-Magazin füllen/leeren

Beim Füllen bzw. Leeren des CD-Magazins die CDs immer nur am Rand anfassen, nicht die spiegelnde Abtastseite berühren.◀

Die CD-Fächer sind analog der CD-Wahltasten nummeriert.

Füllen:
Die CD mit der beschrifteten Seite nach oben in ein CD-Fach einschieben.

Leeren:
Wie im Bild gezeigt, den gewünschten Schieber herausziehen und die entsprechende CD entnehmen.

Das Abspielen von Single-CDs mit einem entsprechenden Adapter ist nicht zu empfehlen. Die CDs oder der Adapter können verklemmen. Passende Magazine für Single-CDs sind im Handel erhältlich.◀




## CD-Magazin einlegen

1. Klappe nach rechts schieben

2. Das CD-Magazin mit dem Pfeilsymbol in Richtung CD-Wechsler bis zum Anschlag einschieben

3. Klappe schließen.

Überblick
Navigation
Unterhaltung
Telefon
Computer
Stichworte

# CD starten und beenden

### Betriebstemperaturen

Den CD-Wechsler nur bei Temperaturen von –15 °C bis +60 °C betreiben, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.
Auch das ausgeschaltete Gerät nur einem Temperaturbereich von –25 °C bis +85 °C aussetzen.◀

### Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit im Gerät kann es vorkommen, dass die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen ist und die CD nicht gelesen werden kann.

### Vorsichtsmaßnahmen bei Laser-Geräten

Beim BMW CD-Wechsler handelt es sich um ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Die Gehäuseabdeckung nicht abnehmen. Das Gerät nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben. Es besteht sonst die Gefahr, dass durch unsichtbare Laserstrahlung schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden können.
Reparaturen oder Wartungsarbeiten ausschließlich von qualifizierten Service-Fachleuten durchführen lassen.◀

### Starten

1. Radio einschalten, siehe Seite 48
2. 


   so oft drücken, bis die Bedienanzeige für CDC angezeigt wird.

   Die Wiedergabe beginnt nach einigen Sekunden an der zuletzt unterbrochenen Stelle.

Wurde das CD-Magazin neu gefüllt, beginnt die Wiedergabe mit der CD im untersten gefüllten Fach, z.B. CD 1, Titel 1.◀

### Beenden

Radio ausschalten, siehe Seite 48

oder




so oft drücken, bis die Bedienanzeige auf Cassette oder Radio umschaltet.

Die Tonausgabe wechselt

- direkt auf Radio-Betrieb, siehe Seite 48
- bei eingelegter Cassette auf Cassetten-Betrieb, siehe Seite 59.



Wenn Sie selbst gebrannte CDs abspielen, kann es zu Störungen (z.B. Aussetzer) kommen.◀



Um zu verhindern, dass CDs unrechtmäßig vervielfältigt werden, sind sie vom Hersteller oft mit einem Kopierschutz versehen. Beachten Sie bitte die Informationen zu Ihrer CD. Diese CDs unterscheiden sich von der CD-Audio Norm Red Book, auf deren Basis alle CD-Spieler und -Wechsler ausgelegt sind. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass CDs mit Kopierschutz auf Ihrem CD-Spieler nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sind. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Händler oder Hersteller der CD.◀

# Betriebsanzeigen

NO DISC
Das CD-Fach ist nicht bestückt oder die CD ist falsch eingelegt.

NO DISCS
Das Magazin ist leer.

NO MAGAZINE
Es ist kein Magazin eingeschoben.

CD CHECK
Der CD-Inhalt wird gerade eingelesen.

HIGH TEMP
Zu hohe Betriebstemperatur.
Ist die normale Betriebstemperatur wieder erreicht, wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

# Musiktitel suchen über Tasten

## CD auswählen




Taste der gewünschten CD-Nummer (1...6) links oder rechts drücken.

Auf dem Bildschirm wird die entsprechende CD-Nummer angezeigt. Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Titel. Am Ende des letzten Titels wird zur nächsten CD gewechselt.

## Titelsprung

Richtung wählen



so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Die Wiedergabe der CD beginnt ab dem gewählten Titel.

## Schneller Vor-/Rücklauf

1. Laufrichtung wählen

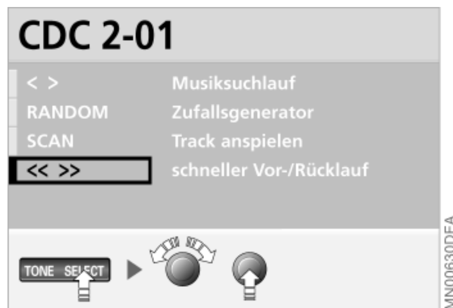
   

   gedrückt halten. Die Titel können verzerrt mitgehört werden

2. Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen, Taste loslassen.

   Die Wiedergabe der CD beginnt an der gewählten Stelle.

# Musiktitel suchen über Menüführung




## Schneller Vor-/Rücklauf

1. SELECT

   Das Auswahlmenü wird eingeblendet. „<< >> schneller Vor-/Rücklauf" ist markiert

2. Laufrichtung wählen

   gedrückt halten. Die Titel können verzerrt mitgehört werden

3. Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen, Taste loslassen.

   Die Wiedergabe der CD beginnt an der gewählten Stelle.

## Probe hören und wählen (Scan)

Alle Titel der CDs werden automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. SELECT

   Das Auswahlmenü wird eingeblendet

2. SELECT

   oder

   rechten Drehknopf drehen, bis „SCAN Track anspielen" markiert ist

3. Anspielen starten

4. Titel wählen

   Die Scan-Funktion wird unterbrochen. Ab dem nächsten Titel wird weitergespielt.

## Zufällige Reihenfolge

Die Musiktitel der CDs werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben (RANDOM).

1. SELECT

   Das Auswahlmenü wird eingeblendet

2. SELECT

   so oft drücken

   oder

   rechten Drehknopf drehen, bis „RANDOM Zufallsgenerator" markiert ist

3. Zufallsgenerator starten

Um den Zufallsgenerator zu beenden:

Eine andere Funktion oder „RANDOM Zufallsgenerator" erneut auswählen.

# Musiktitel suchen über Menüführung

## Titelsprung

1. SELECT

   Das Auswahlmenü wird eingeblendet

2. SELECT

   so oft drücken

   oder

   rechten Drehknopf drehen, bis „< > Musiksuchlauf“ markiert ist

3. Richtung wählen

   so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

   Die Wiedergabe der CD beginnt ab dem gewählten Titel.

# TV* ein-/ausschalten

1. „MENU“ aufrufen

MENU

2. „TV“ auswählen.

   Das Gerät wählt das zuletzt eingestellte Programm.

Um TV zu verlassen, drücken Sie erneut:

MENU

Folgende Besonderheit ist zu beachten:

Erfolgen die Eingaben im TV-Menü nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das TV-Bild nur bis zu einer Geschwindigkeit von 3 km/h angezeigt. Bei bestimmten Länderausführungen ist ein TV-Bild nur mit angezogener Hand- bzw. Parkbremse möglich.
Den Ton können Sie auch während der Fahrt hören.
Um die Lautstärke einzustellen, linken Drehknopf drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.◀



Sobald Sie telefonieren, wird das Gerät stumm geschaltet.◀

# TV-Bild einstellen







## Bildformat

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet

2. „Display“ auswählen

3. Rechten Drehknopf drehen, um das gewünschte Format zu erhalten:
   ▷ 4:3
   ▷ 16:9
   ▷ Zoom
   verhältnisgleiche Vergrößerung.

Nach einigen Sekunden wird das gewünschte Format dargestellt.

## Kontrast, Helligkeit und Farbe

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet

2. „Einstellungen“ auswählen

3. Den gewünschten Regler auswählen

4. Rechten Drehknopf drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist

5. Rechten Drehknopf drücken, um die Einstellung zu speichern.

# TV-Norm einstellen

Das Fernsehen kann durch den Multi-Norm-Empfänger (PAL, SECAM, NTSC) weltweit eingesetzt werden.

Die verwendete TV-Norm ist nicht in allen Ländern gleich. Sie können Ihren TV-Empfänger jedoch auf alle gebräuchlichen TV-Normen umstellen.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet, siehe auch Seite 66

2. „Einstellungen“ auswählen

3. „TV-Norm“ auswählen.

   Es wird eine alphabetisch sortierte Liste mit Ländernamen angezeigt

4. Das Land, in dem Sie sich gerade befinden, aus der angezeigten Liste auswählen.

# TV-Programme auswählen




## Aus allen Programmen im Empfangsbereich wählen

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet, siehe auch Seite 66

2. „Suchlauf“ auswählen.

   Am Bildschirm erscheint z. B.:




(CH für Channel = Empfangskanal)

3. Rechten Drehknopf drehen, um den Suchlauf zu starten.

   Der Suchlauf stoppt, wenn auf einem Empfangskanal ein empfangsstarker Sender gefunden wird.
   Ist dieser bereits gespeichert, erscheint links unten der Speicherplatz, sonst wird Ihnen ein Speichern des Programms angeboten.

Wenn sich keine Fernsehprogramme einstellen lassen, dann wählen Sie bitte über das Land die entsprechende TV-Norm aus.
Tritt eine verminderte Bildqualität auf, ist die direkte Verbindung zwischen Sender und Empfänger durch große bauliche oder natürliche Hindernisse abgeschattet.
Nimmt die Empfangsqualität weiter ab, startet automatisch ein Suchlauf. Dabei bedeutet die Einblendung „MUTE“, dass der TV-Ton automatisch stumm geschaltet wurde, um eine verzerrte Geräuschwiedergabe zu vermeiden.◀

# TV-Programme auswählen

## Gezielt ein Programm wählen

Sie wollen ein bestimmtes, bereits gespeichertes Programm aufrufen.



TV-Programme speichern, siehe Seite 69.◀

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet, siehe auch Seite 66

2. „Programm“ auswählen

3. Rechten Drehknopf drehen, um das gewünschte Programm einzustellen.

## Probe sehen und wählen (Scan)

Mit dem automatischen Suchlauf Scan werden die gespeicherten Programme automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet, siehe auch Seite 66

2. „Programm“ auswählen

3. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis eine Anzeige erscheint wie z. B.:




4. Rechten Drehknopf drücken.

   Die Scan-Funktion wird unterbrochen, das gewählte Programm wird beibehalten.

## Automatisch

Zehn empfangsstarke Programme werden auf die Speicherplätze 21–30 gelegt.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet, siehe auch Seite 66

2. „Autostore" auswählen.

   Der automatische Sendersuchlauf mit Speicherung startet.

   Die ersten zehn Programme werden auf den Nummern 21–30 gespeichert. Das auf Nummer 21 gespeicherte Programm wird automatisch angezeigt.

Ggf. rechten Drehknopf drehen, um ein anderes gespeichertes Programm auszuwählen.

## Individuell

Sie können die 30 Speicherplätze beliebig belegen.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet, siehe auch Seite 66

2. „Suchlauf" auswählen.

   Am Bildschirm erscheint z. B.:




3. Rechten Drehknopf drehen, um den Suchlauf zu starten.

   Wenn ein Sender gefunden wurde, stoppt der Suchlauf

4. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis eine Anzeige erscheint wie z. B.:




5. Rechten Drehknopf drehen, bis der gewünschte Speicherplatz 1–30 angezeigt wird

6. Rechten Drehknopf drücken, um das Programm zu speichern.

Das Neueste aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport, über das Wetter oder die Verkehrslage können Sie sich über Videotext auf den Bildschirm rufen.

# Videotext




## Videotext aufrufen

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet, siehe auch Seite 66

2. „Videotext" auswählen.

   Die Videotext-Informationen werden angezeigt. Standardmäßig wird die Seite 100 eingeblendet.

▷ Werden keine Videotext-Informationen angezeigt, sendet das eingestellte Programm keinen Videotext.◀




## Informationen auswählen

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden
2. „Seitenwahl“ auswählen
3. Rechten Drehknopf drehen bis oben links die gewünschte Seitennummer erscheint.

   Die Seite wird gesucht und angezeigt. Erstreckt sich die Information über mehrere Seiten, wird automatisch weitergeblättert.


Wenn die ausgewählte Seite nicht erscheint, sondern die Zahlen endlos weiterlaufen, enthält diese Seite keine Informationen. Wählen Sie eine andere Seite aus.◀

## Text vergrößern

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden
2. Rechten Drehknopf drehen, um „Zoom“ zu markieren
3. Text vergrößern:
   ▷ 1x drücken: Obere Bildhälfte
   ▷ 2x drücken: Untere Bildhälfte.

Um das vollständige Bild wieder einzublenden:

Rechten Drehknopf drücken.

## Blättern verhindern

Wenn die Information mehr als eine Seite umfasst, wird sendergesteuert weitergeblättert. Sie können dieses verhindern:

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden
2. „Hold“ auswählen.

   Die Seitenzahl wird rot unterlegt.

## Videotext verlassen

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden
2. „Fernsehen“ auswählen.

   Auf dem Bildschirm wird das TV-Bild angezeigt.

# Anschluss Fond-TV und Videorecorder*




1 Anschluss für Videorecorder

2 Anschluss für Bildschirm

3 Zigarettenanzünder/Stromversorgung für Ihr Zusatzgerät

4 Programm-Suchlauftaste

## Fernsehen

Zusätzlichen Bildschirm an Buchse „AV out“ anschließen und einschalten

TV ▷

▷ kurz drücken, um das Programm zu wechseln

▷ 2 Sekunden drücken, um einen Suchlauf zu starten.



Im Fond können Sie auch während der Fahrt fernsehen.◀

## Vom Videorecorder einspielen

Videorecorder an Buchse „AV in“ anschließen und auf Video-Betrieb umschalten:

TV ▷

länger als 5 Sekunden drücken.

# Klangsystem DSP* (Digital Sound Processing)

Digital Sound Processing (DSP) bietet optimalen Klanggenuss sowohl durch Klangsimulationen als auch durch die Equalizer-Funktionen.

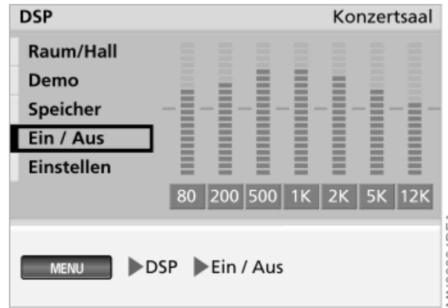
Sie können zwischen folgenden Einstellungen auswählen:

▷ „Demo“:
Klangmuster

▷ „Speicher“:
Auswahl zwischen drei vorgegebenen und drei individuell einstellbaren Klangmustern mit Einfluss auf Raumklang und Hall-Effekt

▷ „Ein / Aus“:
Klangeinstellungen auf mittleren Wert zurücksetzen.

▷ Die Funktionen „Raum/Hall“ und „Einstellen“ stehen nur zur Verfügung, wenn ein individueller Klangspeicher ausgewählt wird (Speicher 1 bis 3).◀




## Klangsystem ein-/ausschalten

1. „MENU“ aufrufen

MENU

2. „DSP“ auswählen

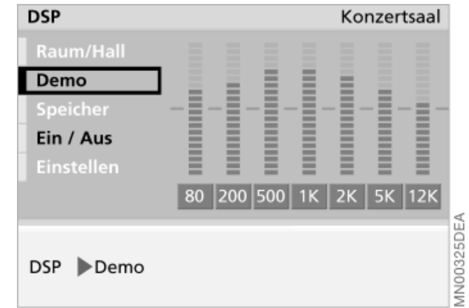
3. „Ein / Aus“ auswählen.

Stellung „Aus“ setzt die Klangeinstellung auf einen mittleren Wert.

Um DSP zu verlassen, drücken Sie erneut:




Die im Folgenden beschriebenen DSP-Funktionen werden aus diesem Menü aufgerufen.




## Klangmuster auswählen

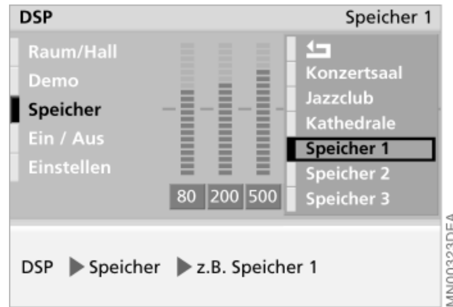
1. „Demo“ auswählen.

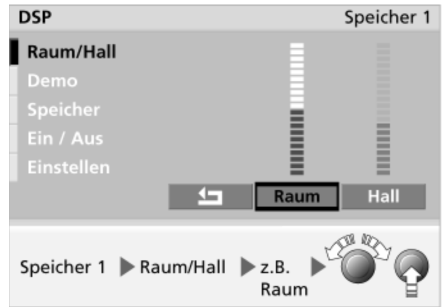
Die vorgegebenen Klangmuster „Konzertsaal, Jazzclub und Kathedrale“ werden der laufenden Musik nacheinander unterlegt

2. Rechten Drehknopf drücken.

Die Präsentation der Klangmuster wird unterbrochen. Das bisherige Muster ist wieder aktiviert.

Um eines der vorgegebenen Klangmuster oder einen von Ihnen erstellten Klangspeicher aufzurufen, siehe Seite 73.




## Individuelle Klangspeicher

Die Klangspeicher 1 bis 3 können Sie individuell gestalten:

1. „Speicher“ auswählen.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet

2. Gewünschten Speicher auswählen.

   Bisheriges Klangmuster wird angezeigt

3. „Einstellen“ auswählen

4. Gewünschte Änderungsgröße auswählen

5. Durch Drehen des rechten Drehknopfes die Änderungsgröße einstellen und durch Drücken speichern

6. ⮌ auswählen

7. „Raum/Hall“ auswählen

8. Gewünschten Raumregler auswählen

9. Durch Drehen des rechten Drehknopfes den Raumregler einstellen und durch Drücken speichern

10. ⮌ auswählen.

    Das neue Klangmuster ist dem zuvor gewählten Speicher zugeordnet.

▷ Konzertsaal, Jazzclub und Kathedrale sind vorgegebene Klangmuster, die Sie nicht verändern können.◀

## Klangspeicher aufrufen

1. „Speicher“ auswählen.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet

2. Gewünschten Klangspeicher auswählen.

   Das entsprechende Klangmuster wird übernommen.

# So starten Sie

## Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Ein Autotelefon leistet viele Dienste, bis hin zum lebensrettenden Einsatz. Dazu können Sie entweder das BMW Autotelefon mit Bedienhörer oder Ihr eigenes Handy nutzen, sofern dieses mit einer Bluetooth-Schnittstelle ausgestattet ist.

Beachten Sie die folgenden Hinweise:

▷ Zur Kopplung Ihres Handys an die Bluetooth-Schnittstelle, siehe Zusatzbetriebsanleitung Universal Handy Vorbereitung*.◀

⚠ Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

⚠ Telefonieren mit dem Bedienhörer bzw. Handy in der Hand ist während der Fahrt gefährlich und in nahezu allen Ländern bereits verboten. Deshalb zum Telefonieren die Freisprechanlage verwenden oder an einer geeigneten, nicht den Verkehr gefährdenden Stelle anhalten.◀

Über den Bordmonitor können Sie schnell und direkt folgende Funktionen Ihres Telefons ausführen:

- ▷ Notruf absetzen
- ▷ PIN-Code eingeben
- ▷ Wählen durch Eingabe der Rufnummer
- ▷ Wählen über Namen
- ▷ SMS-Nachrichten lesen
- ▷ Informationen über den Empfangspegel aufrufen.

Diese Funktionen setzen voraus, dass im Telefon entsprechende Speicherungen vorgenommen bzw. die Funktionen aktiviert wurden.

Ab Zündschlüsselstellung 1 ist die Bedienung des Telefons im Freisprech-Modus über den Bordmonitor möglich.

▷ Sie können das Telefon nur über den Bordmonitor bedienen, wenn dieses in der Halterung steckt.◀

▷ Sind unter TOP-8 oder im Register bereits Teilnehmer gespeichert, werden diese Listen zuerst angezeigt. Um zu den anderen Funktionen zu gelangen, ⮌ wählen.◀




1. „MENU“ aufrufen

MENU

2. „Telefon“ auswählen
3. Ggf. ⮌ auswählen.

Um das Menü „Telefon“ zu verlassen, drücken Sie erneut:




Die im Folgenden beschriebenen Telefonfunktionen werden aus diesem Menü aufgerufen.

## Notruf

Ein Notruf im GSM-Netz ist über den Bordmonitor auch ohne eingesetzte SIM-Karte möglich.

1. „Notruf“ auswählen.
   Im Anzeigefenster wird „NOTRUF: 112!“ und Ihr aktueller Standort eingeblendet

2. 
   oder
   auswählen.
   Nochmaliges Drücken beendet den Notruf.

Teilen Sie bitte der Notrufzentrale immer Ihre Rufnummer (bei eingesetzter SIM-Karte), Ihren Namen, Ihren Standort und Ihr Anliegen mit.◀

## PIN eingeben*




Das Gerät fordert Sie bei der Inbetriebnahme automatisch zur Eingabe des PIN-Codes auf (PIN = **P**ersonal **I**dentification **N**umber).
Am Bildschirm erscheint die Abfrage nach dem PIN-Code.
Wählen Sie nacheinander die Ziffern Ihres PIN-Codes aus der Ziffernleiste aus:
Ziffer auswählen
Die jeweilige Ziffer wird als * dargestellt.

3. Nach der Eingabe aller Ziffern „OK“ auswählen.

Um eine Ziffer zu korrigieren:
◀▬ auswählen.
Die letzte Ziffer wird gelöscht.

## Anrufe empfangen



oder
auswählen.

Zum Annehmen von Anrufen ist es gleichgültig, was gerade am Bildschirm angezeigt wird.
Wenn Name und Rufnummer des Anrufenden auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden diese angezeigt.

# Anrufen durch Eingabe der Rufnummer




## Rufnummer eingeben

1. Ggf. ⮌ auswählen, um die Liste „TOP-8“ oder das „Register“ zu verlassen.

   Das Hauptmenü „Telefon“ wird eingeblendet

2. Gewünschte Ziffer auswählen.

   Die jeweils ausgewählte Ziffer wird hervorgehoben

3. Um die Rufnummer „089...“ einzugeben:
   ▷ Ziffer „0“ auswählen
   ▷ Ziffer „8“ auswählen
   ▷ auf die gleiche Weise alle anderen Ziffern der Rufnummer auswählen.

## Rufnummer korrigieren

1. Rechten Drehknopf drehen, bis ◀▬ markiert ist

2. Rechten Drehknopf drücken, um die Funktion zu starten:
   ▷ kurz drücken:
   Die letzte Ziffer wird gelöscht
   ▷ lang drücken:
   Die ganze Nummer wird gelöscht.

## Wahl starten



oder

auswählen.

# Gespräch beenden



oder

auswählen.




Wenn Sie auf der SIM-Karte Ihres Telefons entsprechende Namen gespeichert haben, können Sie diese über das Register abrufen.

1. Ggf. ⮌ auswählen, um die Liste „TOP-8“ zu verlassen.

   Das Hauptmenü „Telefon“ wird eingeblendet

2. „Register“ auswählen.

   Die ersten acht Namen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

## Teilnehmer anrufen

1. Gewünschten Namen auswählen.

   Der Name und die Rufnummer des Teilnehmers werden eingeblendet

2. Wahl starten

   oder

    auswählen.

## Blättern im Register

„<<“ (fallend) bzw. „>>“ (steigend) auswählen.

Die nächsten acht Namen werden angezeigt.

# Anrufen über TOP-8

Über diese Funktion, die standardmäßig vor den anderen eingeblendet wird, können Sie die Namen bzw. Rufnummern der acht am häufigsten angewählten Gesprächsteilnehmer auswählen.

Diese Gesprächsteilnehmer sind automatisch gespeichert.

Wurde ein Eintrag in der letzten Zeit wenig genutzt, fällt er automatisch aus der Liste der TOP-8 und muss über „Register“ angewählt werden.

## Teilnehmer anrufen

1. „TOP-8“ auswählen, sofern nicht bereits geöffnet
2. Gewünschten Eintrag auswählen
3. Anwahl starten

   oder

    auswählen.

## Namen/Nummer in TOP-8 löschen

1. „TOP-8“ auswählen, sofern nicht bereits geöffnet
2. Rechten Drehknopf drehen, um den zu löschenden Eintrag zu markieren
3. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis der Eintrag gelöscht ist.

# Anrufen der zuletzt gewählten Nummern




Über einen Nummernspeicher können die zehn zuletzt gewählten Rufnummern abgefragt werden. Nach Anwählen weiterer Rufnummern wird immer die zehntletzte Rufnummer gelöscht.

## Teilnehmer anrufen

1. Ggf. auswählen, um die Liste „TOP-8“ zu verlassen.

   Das Hauptmenü „Telefon“ wird eingeblendet

2. „Letzte Nummern“ auswählen.

   Die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt

3. Gewünschten Teilnehmer anwählen:
   - ▷ rechten Drehknopf nach rechts drehen:
     Die Nummern werden, mit der letzten beginnend, nacheinander eingeblendet
   - ▷ rechten Drehknopf nach links drehen:
     Die Nummern werden, mit der zehntletzten beginnend, nacheinander eingeblendet.

4. Anwahl starten

   oder

   auswählen.

## Rufnummer im Nummernspeicher löschen

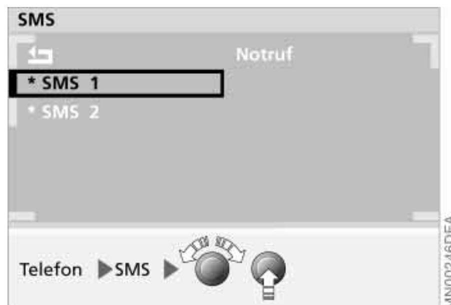
1. Zu löschende Rufnummer auswählen

2. Rechten Drehknopf drehen, bis markiert ist

3. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis die Nummer gelöscht ist.

Werden die Ziffern einzeln entfernt, d. h. durch kurzes Drücken, bleibt die Rufnummer im Speicher.

# SMS-Nachrichten*




## SMS-Nachrichten lesen

1. Ggf. ↩ auswählen, um „TOP-8“ zu verlassen.

   Das Hauptmenü „Telefon“ wird eingeblendet

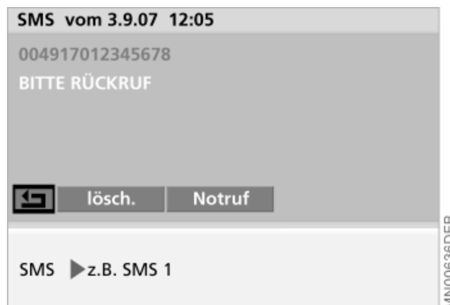
2. „SMS“ auswählen.

   Liste mit SMS-Nachrichten wird angezeigt. Das *-Zeichen kennzeichnet ungelesene Nachrichten

3. Gewünschte Nachricht auswählen

4. Wenn Sie mehr als 10 Nachrichten empfangen haben, „>>“ auswählen.

▷ Erscheint am unteren Bildschirmrand ein Briefsymbol, liegen ungelesene SMS-Nachrichten vor.◀




## Absender zurückrufen

Bei angezeigter Nachricht:

📞 auswählen.

Der Absender wird angewählt.

## Nachrichten löschen

1. Rechten Drehknopf drehen, um „Lösch.“ zu markieren

2. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis die Nachricht gelöscht ist.

# Info*




Über „Info“ können Sie folgende Informationen abrufen:

▷ „Pegel“ des Empfangs (Standard)
▷ „Gebühren aktuell“
▷ „Gebühren gesamt“
▷ „Gesprächsdauer“.

▷ Die Gebühren und die Gesprächsdauer werden nur dann angezeigt, wenn das Telefon diese Leistungsmerkmale unterstützt.◀

## Bordcomputer starten

Über den Bordcomputer können Sie folgende Informationen abrufen:

▷ Reichweite
▷ Außentemperatur
▷ Ankunftszeit, siehe Seite 85
▷ Kraftstoffverbrauch, siehe Seite 85
▷ Durchschnittsgeschwindigkeit, siehe Seite 86
▷ Geschwindigkeitslimit, siehe Seite 86
▷ Distanz, siehe Seite 88
▷ Stoppuhr (Timer), siehe Seite 88.

1. „MENU“ aufrufen

MENU

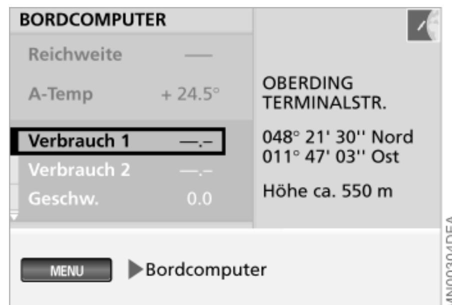
2. „Bordcomputer“ auswählen.

Um den Bordcomputer zu verlassen, drücken Sie erneut:

MENU

Die im Folgenden beschriebenen Funktionen zum Bordcomputer werden aus diesem Menü aufgerufen.

## Reichweite




Über die Funktion „Reichweite“ wird Ihnen die Strecke angezeigt, die Sie mit der vorhandenen Kraftstoffmenge unter Berücksichtigung des bisherigen Durchschnittsverbrauchs voraussichtlich noch fahren können.

▷ Die Funktion „Reichweite“ ist eine reine Anzeigefunktion, deren Wert sich an der unter „Einstellungen“ gewählten Entfernungseinheit orientiert, siehe Seite 19.◀

▷ Der Bordcomputer registriert beim Tanken nur Kraftstoffmengen über vier Liter.◀

## Außentemperatur

Über die Funktion „A-Temp“ wird Ihnen die Außentemperatur angezeigt.

▷ Die Funktion „A-Temp“ ist eine reine Anzeigefunktion, deren Wert sich an der unter „Einstellungen“ gewählten Temperatureinheit orientiert, siehe Seite 19.◀

# Ankunftszeit

Über die Funktion „Ankunft“ wird Ihnen die voraussichtliche Ankunftszeit angezeigt. Diese Ankunftszeit berechnet der Navigationsrechner entsprechend der geplanten Route und des gewählten Routentyps unter Berücksichtigung der Durchschnittsgeschwindigkeit.

Voraussetzungen:

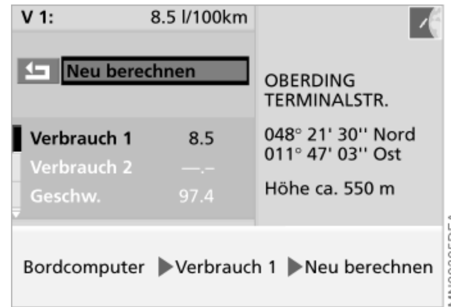
- ▷ Über die Funktion „Distanz“ wurde vor Antritt der Fahrt ein Wert zwischen Start- und Zielort manuell eingegeben oder
- ▷ die Zielführung der GPS-Navigation wurde gestartet, siehe Seite 33.

Die Ankunftszeit (Distanz zum Ziel und errechnete Route) wird automatisch übernommen.

▷ Die Funktion „Ankunft“ ist eine reine Anzeigefunktion, deren Wert sich an der unter „Einstellungen“ gewählten Darstellungsart orientiert, siehe Seite 19.◀

▷ Die Anzeige erfolgt in der vollen Bildschirmansicht (Voll) rechts oben, siehe Seite 14.
In der geteilten Bildschirmansicht (Split) erfolgt diese nur während der laufenden Zielführung in der unteren rechten Bildschirmhälfte, siehe Seite 33.◀

# Kraftstoffverbrauch




Sie können sich für zwei unterschiedliche Strecken den Durchschnittsverbrauch anzeigen lassen, z. B. für die ganze Reise, eine Teilstrecke oder nach jedem Tanken. Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Um die Berechnung des Verbrauchs zu starten, ab Zündschlüsselstellung 1:

1. „Verbauch 1“ oder „Verbrauch 2“ auswählen
2. „Neu berechnen“ auswählen.

   Sie bekommen den neu berechneten Durchschnittsverbrauch angezeigt.

Überblick | Navigation | Unterhaltung | Telefon | Computer | Stichworte

# Durchschnittsgeschwindigkeit

Sie können sich die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit anzeigen lassen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

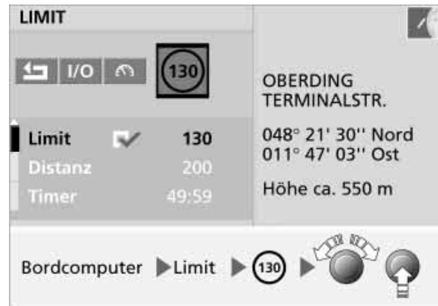
Um die Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit zu starten, ab Zündschlüsselstellung 1:

1. „Geschw.“ auswählen

2. „Neu berechnen“ auswählen.

# Geschwindigkeitslimit

Sie wollen z. B. auf der Autobahn 130 km/h nicht überschreiten und möchten deswegen darauf aufmerksam gemacht werden, wenn diese Geschwindigkeit (Limit) erreicht wird.




### Limit einstellen

1. „Limit“ auswählen
2. (130) auswählen
3. Rechten Drehknopf drehen, bis gemäß Beispiel die gewünschte Geschwindigkeit von 130 km/h angezeigt wird
4. Rechten Drehknopf drücken, um diesen Wert zu speichern.

   Das entsprechende Auswahlfeld ist markiert
5. ⮌ auswählen.

### Limit erreicht

▷ Es ertönt ein Signal.

Sie werden erst dann wieder auf das Erreichen des Limits hingewiesen, wenn Sie es einmal um mindestens 5 km/h unterschritten haben.

### Limit aus- oder erneut einschalten

Sie möchten für die weitere Fahrt nicht an das Limit erinnert werden, aber den bisherigen Wert beibehalten.

1. „Limit“ auswählen
2. I/O auswählen.

   Das entsprechende Auswahlfeld ist nicht mehr markiert
3. ⮌ auswählen.

Um den bisherigen Wert wieder zu aktivieren, I/O erneut auswählen.

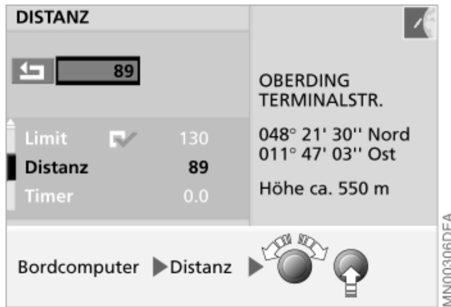
### Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

Sie möchten für die weitere Fahrt mit Ihrem BMW die zurzeit gefahrene Geschwindigkeit als Limit setzen.

1. „Limit“ auswählen
2. (Tachosymbol) auswählen.

   Das neue Limit wird in die Anzeige übernommen und das Auswahlfeld ist markiert
3. ⮌ auswählen.

# Distanz




Über die Funktion „Distanz" wird Ihnen die noch verbleibende Entfernung zum Fahrtziel angezeigt.

Voraussetzungen:

▷ Vor Antritt der Fahrt wurde die Entfernung zwischen Start- und Zielort manuell eingegeben oder
▷ die Zielführung der GPS-Navigation wurde gestartet, siehe Seite 33.

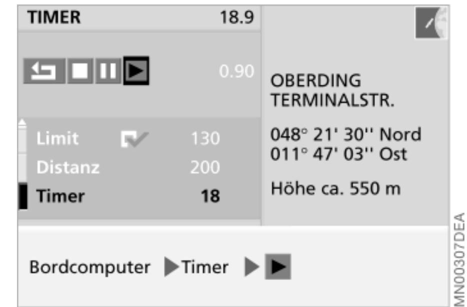
1. „Distanz“ auswählen
2. Durch Drehen des rechten Drehknopfes den gewünschten Wert einstellen und durch Drücken speichern
3. ↰ auswählen.

Erfolgt die Berechnung der Distanz über das Navigationssystem, so werden nach dem Start der Zielführung folgende Berechnungsschritte durchlaufen:

▷ Luftlinie zwischen Start- und Zielort als Grundlage
▷ Annäherung an die noch laufende Routenberechnung
▷ Anpassung des Wertes an die berechnete und über die Karten dargestellte Route.

Entsprechend kann sich der anfänglich ausgewiesene Wert für Distanz bis zur vollständigen Routenberechnung noch ändern, siehe Seite 33.

# Stoppuhr




## Starten und Stoppen

Sie möchten die Zeit zwischen Start- und Zielort messen.

1. „Timer“ auswählen
2. ▶ auswählen.

   Die Stoppuhr wird gestartet und die Markierung wechselt auf ■.

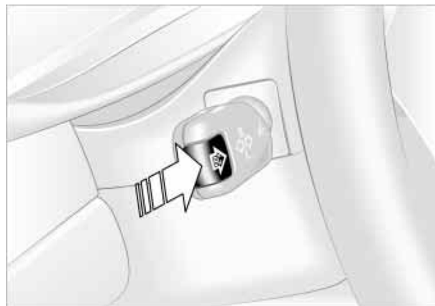
Die verstreichende Zeit wird neben der Funktion „Timer“ angezeigt.

Zum Stoppen der Zeit das markierte Stoppsymbol auswählen.

## Zwischenzeit nehmen

❚❚ auswählen.

Die Zwischenzeit wird rechts angezeigt. Die Stoppuhr läuft weiter.




Mit der Taste im Blinkerhebel können Sie ab Zündschlüsselstellung 1 die Bordcomputer-Informationen im Display der Instrumentenkombination abrufen. Nach jedem kurzen Druck auf die Taste in Richtung Lenksäule wird eine weitere Funktion angezeigt (gemäß Einstellungen des Bordcomputers).

Die Anzeige kann umfassen:

- ▷ Uhrzeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch (1 und 2)
- ▷ Reichweite
- ▷ Limit
- ▷ Distanz
- ▷ Ankunftszeit
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Datum
- ▷ Stoppuhr.

# Code: Unbefugtes Starten des Motors verhindern

Sie können einen Code festlegen, ohne dessen Eingabe der Motor nicht gestartet werden kann. Wenn Sie den Code geschärft haben, werden Sie bei der Zündschlüsselstellung 1 zu dessen Eingabe aufgefordert.

Der Code gilt immer nur bis zum nächsten Motorstart nach dem Schärfen des Codes.

Sollte der Code nicht mehr verfügbar sein, ist eine Notentschärfung möglich, siehe Seite 90.

1. „MENU“ aufrufen

MENU

2. „Code“ auswählen.

Um diese Funktion zu verlassen, drücken Sie erneut:

MENU

Die im Folgenden beschriebenen Funktionen zum Code werden aus diesem Menü aufgerufen.




## Code festlegen und schärfen

1. „Code“ auswählen

2. Erstes Eingabefeld auswählen

3. Gewünschte Ziffernfolge eingeben:
   - ▷ rechten Drehknopf drehen, bis gewünschte Ziffer zwischen 0 und 9 angezeigt wird
   - ▷ rechten Drehknopf drücken, um die Eingabe zu bestätigen
   - ▷ die drei nachfolgenden Ziffern auf gleiche Art eingeben.

   Ein Hinweis auf die weitere Vorgehensweise wird eingeblendet

4. Code schärfen.

   Den Zündschlüssel auf Stellung 0 drehen.

Um eine Eingabe zu korrigieren:

1. „Ändern“ auswählen

2. Eingabe erneut vornehmen.

Um die Eingabe des Codes abzubrechen, drücken Sie







## Code entschärfen

Wenn Sie zur Eingabe des Codes aufgefordert werden (bei Zündschlüsselstellung 1):

1. Code eingeben

2. „Entschärfen“ auswählen.

Um die Eingabe zu korrigieren:

„Ändern“ auswählen und die Eingabe des Codes wiederholen.



Nach drei falschen Eingaben des Codes oder nach drei Startversuchen ohne Eingabe ertönt für 30 Sekunden ein Alarmton, siehe auch Notentschärfung.◀

## Notentschärfen

Sie brauchen mit der Notentschärfung nicht zu warten, bis drei Startversuche oder falsche Eingaben des Codes vergangen sind und der Alarm ertönt.

1. Batterie ab- und nach ca. 5 Minuten wieder anklemmen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug

2. Zündschlüssel in Stellung 1 bringen.

   Am Bildschirm erscheint eine für zehn Minuten rücklaufende Zeitanzeige.

Nach diesen zehn Minuten können Sie den Motor starten.

Für die Standheizung oder -lüftung beachten Sie bitte zu Ihrer Information und zu Ihrer Sicherheit die Hinweise in der entsprechenden Betriebsanleitung. Im Folgenden erhalten Sie ausschließlich Hinweise zur Bedienung über den Bordmonitor.

1. „MENU“ aufrufen




2. „Standheiz./-lüftung“ auswählen.

Um diese Funktion zu verlassen, drücken Sie erneut:




Die im Folgenden beschriebenen Funktionen zur Standheizung/-lüftung werden aus diesem Menü aufgerufen.




## Zeitschaltuhr einstellen

Sie möchten am Morgen und am Abend in Ihren wohltemperierten BMW einsteigen. Dazu stehen Ihnen zwei Einschaltzeiten zur Verfügung (Einstellungen ab Zündschlüsselstellung 1).

1. „Standheiz./-lüftung“ auswählen
2. Gewünschte Zeitschaltuhr auswählen (Zeit 1 oder Zeit 2)
3. Stunden oder Minuten der Zeitschaltuhr auswählen
4. Durch Drehen des rechten Drehknopfes die gewünschte Zeit einstellen und durch Drücken speichern.

   Das entsprechende Symbol ☑ ist markiert. Die Standheizung bzw. -lüftung schaltet sich zur entsprechenden Uhrzeit ein.

▷ Die Zeiten sollten so gewählt sein, dass vor Beginn der Fahrt eine hinreichend gute Erwärmung des Fahrzeuginnenraumes gewährleistet ist. Wird die Standheizung täglich genutzt, ist diese zu den jeweils eingetragenen Zeiten erneut einzuschalten, siehe Seite 92.◀

Überblick
Navigation
Unterhaltung
Telefon
Computer
Stichworte

## Zeitschaltuhr aus- oder erneut einschalten

Sie möchten die eingestellten Zeiten für das Wochenende ausschalten.

1. „Standheiz./-lüftung“ auswählen
2. Gewünschte Zeitschaltuhr auswählen (Zeit 1 oder Zeit 2)
3. auswählen.

   Das entsprechende Auswahlfeld ist nicht mehr markiert
4. auswählen.

Um die bisherigen Zeiten wieder zu aktivieren, das entsprechende Auswahlfeld erneut auswählen.

## Direktbetrieb ein-/ausschalten

Sie möchten nach einer Fahrtunterbrechung die Temperatur in Ihrem Fahrzeug zügig erhöhen.

1. „Standheiz./-lüftung“ auswählen
2. „Standheizung“ oder „Standlüftung“ (Zündschlüsselstellung 2) auswählen.

   Das jeweilige Auswahlfeld ist markiert.

Nach 30 Minuten schaltet sich die Standheizung/-lüftung automatisch aus.

Um vorher auszuschalten:

▷ Die Schritte 1 und 2 wiederholen oder

▷ das Uhrensymbol drücken, bis das blinkende rote Lüfter-Symbol in der Bildschirmblende erlischt.

# Stichwortverzeichnis

# Alles von A bis Z

# Alles von A bis Z

# Alles von A bis Z

# Abkürzungen

| Anzeige im Display | Bedeutung |
|---|---|
| AM | Amplitude Modulation – Wellenbereich LW, MW, SW/Speicherebene LW/LWA, MW/MWA, SW/SWA |
| A-Temp | Außentemperatur |
| BC | Bordcomputer |
| CD | Compact Disc |
| CH | Channel – TV-Empfangskanal |
| Delete TP-Stat | Delete TP-Station – Löschen der TP-Station |
| ▯▯B/▯▯C | Dolby B/Dolby C – Rauschunterdrückung |
| DVD | Digital Versatile Disc |
| DSP | Digital Sound Processing – Klangsystem |
| FM | Frequency Modulation – Wellenbereich UKW/Speicherebene FM und FMD |
| FMD | Diversity-Ebene im Wellenbereich UKW (FM) |
| Freq | Frequenz der Radiosender |
| GPS | Global Positioning System – Navigationssystem |
| Hausnr./Kreuzung | Hausnummer oder Kreuzung – Zieleingabe |
| min - max | Minimum bis Maximum |
| Navi-Lautst. | Navigationslautstärke – Einstelloption |
| P 1...6 | Sendernummer in den Speicherebenen FM, LW, MW und SW |
| PIN | Personal Identification Number – bei der Inbetriebnahme des Telefons notwendig |
| PTY | Programmtyp (z.B. Nachrichten, Sport, Pop usw.) im Wellenbereich FM |
| RDS | Radio Data System im Wellenbereich UKW (FM) |
| Region | Regionalprogramm im Wellenbereich UKW (FM) |
| SMS | Short Message Service – Textnachrichten |
| TMC | Traffic Message Channel – Verkehrsfunksender im Navigationssystem |
| TP / T | Traffic Program (Verkehrsfunk) – eingeschaltet /ausgeschaltet |
| V-Info Plus | Erweiterte Verkehrsinformationen in BMW Assist* |

**Mehr über BMW**

www.bmw.com




**Freude am Fahren**

01 40 0 156 996 de Bordmonitor mit Navigation und TV